

AUSGABE 1/2023 | WWW.SANKTEVERGISLUS.DE

SEELSORGEBEREICH BORNHEIM – AN RHEIN UND VORGEIRGE

PFARRNACHRICHTEN ST. EVERGISLUS BRENIG

# Evergislusbote



Die letzte Generation?

**FROHE OSTEREN!**

# INHALTSVERZEICHNIS

Mir Kläave am Lääve .....	4
Stellenausschreibung Young Brenig .....	12
Paten gesucht.....	24
#ZusammenFinden .....	44

# IMPRESSUM

**Pfarrbrief Sankt Evergislus,**  
Team Öffentlichkeitsarbeit  
der Pfarrei St. Evergislus

**GKZ:** 623

**Auflage:** 1.500

**V.i.S.d.P.:** Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

**Redaktion:** Herbert Brandenburg,  
Kurt Görres, Michael Sagert,  
Bruno Schrage

Wir freuen uns über Artikelzuschriften  
oder Leserbriefe. Es besteht jedoch kein  
Anspruch auf Abdruck. Die Redaktion  
behält sich vor, Texte redaktionell zu  
bearbeiten.

**Bildnachweis:** Leiter:innenrunde Brenig,  
Stiftung St. Evergislus, Kurt Görres, Pfarr-  
bücherei Brenig, Achim Busch, Jürgen  
Krauss, Katrin Doumet, Wilfried Hanft,  
Bruno Schrage, Herbert Brandenburg,  
pfarrbriefservice.de, Archiv

**Redaktionsadresse:**

Haasbachstraße 3  
53332 Bornheim-Brenig  
pfarrbrief@sanktevergislus.de

**Layout:**

Daniel Faßbender, Alfter  
www.df-kreativ.de

**Druck:** Onlineprinters

**Titelbild:** WLetzte Generation;  
Foto: Achim Busch

**Redaktionsschluss  
der nächsten Ausgabe  
19. Juni 2023**

## Editorial

Sind wir die letzte Generation der Katholischen Kirche in Deutschland? Diese Frage ist durchaus berechtigt, wenn man sich die derzeitige Situation der Kirche in Deutschland mit den daraus resultierenden rekordverdächtigen Kirchenaustritten, im Besonderen auch die Zustände im Erzbistum Köln vor Augen hält. Der gerade zu Ende gegangene Synodale Weg mit den Ergebnissen der letzten Synodalversammlung im vergangenen März könnte ein erster Weg zu Verbesserungen sein. Oder war doch nur alles wieder Augenwischerei? Wir dürfen gespannt sein, ob und was daraus gemacht wird, gerade in „unserem“ Bistum! Ebenso spannend ist die Frage nach Reaktionen aus Rom, der Kurie oder des Papstes auf die gefassten Beschlüsse.

Wichtig für den Fortbestand der Gemeinden, nicht nur der kirchlichen Gemeinschaften, sind die Verhältnisse vor Ort. Gerade hier ist die gemeinsame Arbeit essenziell für den Zusammenhalt der gewachsenen und der wieder wachsenden Strukturen. In Brenig haben dabei der Förderverein und die bürgerliche Stiftung St. Evergislus eine tragende Rolle. Bei der Gründung besonders der Stiftung stand u.a. die Zukunftssicherung der Pfarrgemeinde und der für alle Aktivitäten wichtigen Gebäude wie Pfarrkirche und Pfarrheim im Fokus. Dieser Grundgedanke war damals schon fast utopisch – welche Ge-

fahren sollte diesen etablierten Einrichtungen in einem der reichsten Erzbistümer drohen? Heute sieht man sich durch die in vollem Gange befindlichen Umbrüche bestätigt!

Die Arbeit dieser beiden Institutionen wird immer wichtiger für den Erhalt der dörflichen, kirchengemeindlichen und gesellschaftlichen Einheit, denn war früher die Kirchengemeinde gleichzusetzen mit der dörflichen Gemeinschaft, so driften diese heute immer weiter auseinander.

„Mir klääve am Lääve“ - auch unser Leitartikel nimmt Bezug auf die eingangs erwähnte „Letzte Generation“, zum einen im eigentlichen Sinn mit den äußerst drängenden Fragen des Klimaschutzes, aber auch im übertragenen Sinn bezogen auf den Zustand der kirchlichen Gemeinschaften. Wie denken Sie darüber? Schreiben Sie uns, wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Des Weiteren finden Sie im Heft wieder viele Beispiele für gelebte Gemeinschaft mit den vielfältigen Möglichkeiten, die die unterschiedlichen Breniger Institutionen bieten. Lassen Sie sich inspirieren. Vielleicht treffen wir uns ja hier oder dort!

Die Redaktion wünscht Ihnen eine anregende Lektüre und ein frohes Osterfest!

# Mir kläave wie d'r Düvel am Lääve!

**W**arnweste, Sekundenkleber, ein Banner, und schon regen sich alle auf! Die Aktionen der „Letzten Generation“ gehen an Grenzen und spürbar darüber hinaus. Wenn Menschen von einer Sache zutiefst überzeugt sind, neigen sie dazu, Grenzen zu überschreiten und sich zum gesamtgesellschaftlichen Gewissen zu machen. Aber genauso schwer erträglich sind die, die immer noch meinen, der Klimawandel fände nicht statt und gewissenlos weitermachen wollen.

Schon vor 50 Jahren war auf Aufklebern zu lesen: „Wir haben keine zweite Welt im Kofferraum“. Das ist lange bekannt. Und heute sagt die Jugend von „Fridays for Future“: „Es gibt keinen PLANet B“! Da steckt echte Sorge hinter, dass diese Welt unwiederbringlich von den Lebewesen zerstört wird, denen Gott die ganze Verantwortung für seine Schöpfung gegeben hat: uns Menschen.

1984 schrieben die Bläck Föös, die gerade ihr 50. Jubiläum gefeiert haben, ein Lied, das immer noch aktuell ist: **Mir kläave am Lääve**

Un wenn irjendwer sät  
 Für uns Äd wör et längs ze spät  
 Un wenn irjendwer meint,  
 et wör alles am Äng  
 Dann dot üch verschanze  
 Doch gläuvt uns, mer pflanze  
 Noch hück e jung Bäumche  
 met Woozele en  
 Denn mir Kölsche

**Mir kläave wie d'r Düvel am Lääve**  
**Uns Kölsche nimmp keiner -**  
**ejal wat och weed**  
**Dä Spaß für ze laache, dä Bock jet ze**  
**maache**  
**Mir kläave am Lääve,**  
**uns kritt keiner klein**

Hinter schlechten Gewohnheiten verschanzen geht nicht mehr, sondern anpacken ist angesagt! Nicht noch schnell eine Gasheizung einbauen und dabei lautstark gegen neue Technologien Bedenken anmelden! Oder zuerst mal vom Staat mehr Förderung verlangen! 1,5 oder 2 Grad? Was interessiert mich das Pariser Klimaabkommen? Das soll dann doch die Politik regeln! Und wenn sie dann handelt, heißt es gleich: Ach Politiker\*Innen sind sowie alle unfähig, haben keine Ahnung und hätten lieber mal einen anständigen Beruf lernen sollen! Vielleicht sollten wir mal innehalten, denn für uns alle gilt „mir kläave wie d'r Düvel am Lääve“. Die zahlreichen Unwetter, Überschwemmungen, Witterturbulenzen, Dürren, das Abtauen der Polarkappen, der Anstieg und die Erwärmung der Meere fordern von jedem Einzelnen ein neues Handeln.

**Wenn ihr meint, dat dä janzen Dreck**  
**Platz do am Himmel hätt,**  
**wenn ihr meint, unsre Bösch**  
**wör noch kräftich jenoch,**  
**dann doot noch jet schwade,**  
**e paar Jöhrcher waade,**  
**dat mät nix, ihr schafft et,**  
**nur uns schafft ihr nie.**

Es gilt, die Zukunft zu pflanzen, damit kommende Generationen noch eine Chance haben und sozusagen nicht zum Teufel gehen und auf Erden die Hölle erleben. Unsere Wälder, „der Bösch“, sind enorm geschwächt. Das sehen wir vor unserer Haustür, wenn wir durch den Kottenforst gehen. Weltweit nehmen die Hungerkatastrophen zu, und immer mehr Menschen flüchten, weil sie in ihrer Heimat nicht mehr überleben können. Entweder ändern wir uns, oder das Klima verändert uns.

Das gleiche gilt übrigens auch für die katholische Kirche. Man möchte den Bischöfen - insbesondere in Köln - zurufen: Wenn ihr immer „noch kene Bock habt jet zu maache“, wird das Klima in der Kirche nicht besser. Vielleicht braucht es in der katholischen Kirche auch eine Gruppe von Aktivisten, die uns mit krassen Aktionen wachrütteln, die fragen, ob wir die „letzte Generation von Katholik\*Innen“ sein wollen! Die Themenliste wird trotz synodalem Weg immer länger: Gleichberechtigung der Frau, umfassende Aufarbeitung des sexuellen und spirituellen Missbrauchs, Stärkung der Gemeinde vor Ort statt XXL-Sendungsbereiche, Gewaltenteilung und echte Beteiligung aller Getauften an den Entscheidungen der Kirche statt männerbündischem Klerikalismus, Zulassung von geschieden Wiederverheirateten zur Eucharistie, das gemeinsame Abendmahl mit den evangelischen Schwestern und Brüdern, Anerkennung der gleichgeschlechtlichen Partnerschaften, Freiwilligkeit des Zölibats, Priesterweihe für Frauen, usw.

Ostern heißt für uns im Redaktionsteam: Wir geben die Hoffnung nicht auf! Mir



klääve am Lääve! So entstand dieses Titelbild des Pfarrbriefs. Mag es gerade auch ein Kreuz mit der Kirchenführung im Erzbistum Köln sein und den Herausforderungen des Klimawandels. Aber wir glauben weiter dran, dass wir nicht die letzte Generation von überzeugten Christen und verantwortungsvollen Menschen sein werden.

Wer Visionen vom Zusammenleben hat, der wagt Veränderungen. Da zeigt sich ein starker Glaube, der was wagt und Neues möglich macht. Christen gehören zu den Menschen, die sich etwas zutrauen. Sie setzen sich täglich engagiert ein aus Liebe für die und den Nächsten und das Gemeinwohl. Sie haben eine unbeschreibliche Hoffnung für die Welt und für eine dienende Kirche. Sie haben „Bock“, was zu machen und die Welt zum Guten zu verändern. Sie grenzen nicht aus, sondern verbinden sich mit allen, die sich engagieren wollen. So findet Ostern füreinander mitten im Leben statt, auf der Straße, im Alltag, denn „mir klääve am Lääve, uns kritt keiner klein!“ Übrigens, davon erzählt auch diese Ausgabe des Evergislusboten mit vielen Aktionen, Aufbrüchen und Projekten!

In diesem Sinne wünschen wir allen Mut, sich, die Welt und die Kirche zu verändern – genau das macht Gott an Ostern – für alle Ewigkeit. Wir wünschen von Herzen frohe Ostern!

# Gottesdienstordnung Ostern 2023

## Bornheim an Rhein und Vorgebirge

### Freitag 24. März

St. Georg Widdig: 18:00 Uhr, Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

### Samstag 1. April

St. Servatius Bornheim: 18:00 Uhr, Vorabendmesse mit Palmsegnung zu Palmsonntag

St. Georg Widdig: 17:30 Uhr, Vorabendmesse mit Palmsegnung zu Palmsonntag

### Palmsonntag 2. April

St. Evergislus Brenig: 09:30 Uhr, Hl. Messe mit Palmsegnung

St. Ägidius Hersel: 11:00 Uhr, Hl. Messe mit Palmsegnung

St. Sebastian Roisdorf: 11:00 Uhr, Hl. Messe mit Palmsegnung

### Mittwoch 5. April

St. Sebastian Roisdorf: 18:00 Uhr, Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

### Gründonnerstag 6. April

St. Evergislus Brenig: 20:00 Uhr, Hl. Messe vom letzten Abendmahl

St. Georg Widdig: 19:00 Uhr, Hl. Messe vom letzten Abendmahl

20:00 Uhr, Ölbergstunde

St. Sebastian Roisdorf: 21:30 Uhr, Ölbergstunde

### Karfreitag 7. April

St. Evergislus Brenig: 09:00 Uhr, Kreuzweg

16:45 Uhr, Familienkreuzweg (Treffpunkt 1. Station Kalkstraße)

St. Ägidius Hersel: 10:00 Uhr, Kinderkreuzweg

15:00 Uhr, Karfreitagsliturgie

St. Sebastian Roisdorf: 11:00 Uhr, Kreuzweg am Lindenberg

St. Servatius Bornheim 15:00 Uhr, Karfreitagsliturgie

### Karsamstag 8. April

St. Ägidius Hersel: 21:00 Uhr, Osternachtfeier

St. Sebastian Roisdorf: 21:00 Uhr, Osternachtfeier

St. Servatius Bornheim 21:00 Uhr, Osternachtfeier

## Ostersonntag 9. April

- St. Evergislus Brenig: 09:30 Uhr, Festmesse  
09:30 Uhr, Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim  
St. Ägidius Hersel: 11:00 Uhr, Festmesse  
St. Sebastian Roisdorf: 11:00 Uhr, Festmesse  
St. Georg Widdig 09:30 Uhr, Festmesse

## Ostermontag 10. April

- St. Servatius Bornheim: 09:30 Uhr, Festmesse  
St. Ägidius Hersel: 11:00 Uhr, Festmesse  
St. Sebastian Roisdorf: 11:00 Uhr, Familienmesse  
St. Georg Widdig 09:30 Uhr, Familienmesse

## Erstkommunionfeiern 30. April und 1. Mai in Brenig

- St. Evergislus Brenig: 11:00 Uhr, Erstkommunion  
St. Evergislus Brenig: 10:00 Uhr, Dankgottesdienst

## Weitere Erstkommunionfeiern

### 16. April

- St. Ägidius Hersel: 11:00 Uhr, Erstkommunion  
St. Sebastian Roisdorf: 11:00 Uhr, Erstkommunion  
Dankmessen am 17. April um 10:00 Uhr in beiden Gemeinden

### 23. April

- St. Servatius Bornheim: 11:00 Uhr, Erstkommunion  
St. Georg Widdig: 11:00 Uhr, Erstkommunion  
Dankmessen am 24. April um 10:00 Uhr in beiden Gemeinden

## Pfingstmontag 29. Mai

- St. Ägidius Hersel: 11:00 Uhr, Hl. Messe  
St. Sebastian Roisdorf: 11:00 Uhr, Hl. Messe  
St. Georg Widdig 09:30 Uhr, Hl. Messe  
St. Evergislus Brenig 16:00 Uhr, ökumenische Pfingstandacht

## Fronleichnam 8. Juni

- St. Ägidius Hersel: 09:00 Uhr, Hl. Messe, Beginn ist auf dem Hof Jüssen, Heisterbacherstr. 221 mit anschließender Prozession zur Herseler Pfarrkirche.  
St. Sebastian Roisdorf 09:30 Uhr, Hl. Messe mit Prozession durch das Unterdorf. Anschl. gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz und Verkauf von fair gehandelten Waren



Tradition im Vorgebirge

# Termine, an denen in Brenig gebeiert und bammgeschlagen wird

## **OSTERSONNTAG**

8:00 Uhr und nach dem Hochamt

## **ZWISCHEN OSTERN UND PFINGSTEN AN ALLEN SAMSTAGEN**

von 17:00 – 18:00 Uhr und an allen Sonntagen um 8:00 Uhr

## **WEISSER SONNTAG BZW. KOMMUNION-SONNTAG**

Am Vorabend 17:00 Uhr und Sonntag 8:00 Uhr

## **PFINGSTEN**

Am Vorabend 17:00 Uhr, Sonntag 8:00 Uhr und nach dem Hochamt

## **FRONLEICHNAM**

Am Vorabend 17:00 Uhr, Fronleichnam 8:00 Uhr und während der Prozession

## **PATRONATSFEST ST. EVERGISLUS (24. Oktober bzw. am darauffolgenden Sonntag):**

Am Vorabend 17:00 Uhr, am Festtag 8:00 Uhr

Wer sich noch etwas ausführlicher über die Tradition des Bamschlagens in Brenig informieren möchte, dem sei das Video auf Youtube zum Thema „Bamschlagen in Brenig“ empfohlen, gefilmt von Wolfgang Zimmer.

[www.schuetzen-brenig.de/glaube-sitte-heimat/bammschlagen](http://www.schuetzen-brenig.de/glaube-sitte-heimat/bammschlagen)

Infos auch unter <http://www.sanktevergislus.de/bammschlagen/>



## Tradition im Vorgebirge „Morjensjlock (Morgenglocke), Morjensjlock, Ihr Leute macht die Türen op ...!“

Seit je her ist es in Brenig Tradition, dass an den Kartagen, wenn die Glocken wegen des Gedenkens an das Leiden Christi nicht geläutet werden, die Kinder des Dorfes schon früh morgens mit ihren Klappern und Ratschen losziehen, um die Christen zum Gebet und zu den Andachten in die Kirche zu rufen. Und so zogen die Breniger Kinder jedes Jahr an Karfreitag und Karsamstag morgens um 6.30 Uhr, mittags um 11.30 Uhr und abends um 18 Uhr "klappernd" durch die Breniger Straßen und riefen die Gemeinde zum Angelusgebet, und nachmittags zur Andacht bzw. zur Karfreitagsliturgie in die Kirche.

Genauso ist es Tradition, dass die Dorfkin-

dienst" zum Eiersammeln von Haus zu Haus zogen, wobei sie sich über ein kleines Geschenk in Form von Eiern, heute auch Süßigkeiten oder Geld, als Lohn von den Brenigern freuten.

Früher war so gut wie jedes (katholische) Kind in Brenig auch Messdiener, so dass dieses Eiersammeln auch als "Lohn" für deren Messdienst das Jahr über angesehen wurde.

Vielleicht habt Ihr ja auch Lust, in diesem Jahr wieder durch die Straßen zu ziehen! Verabredet Euch, bastelt Euch die Klappern wie auf den Bildern zu sehen, und zieht zu den entsprechenden Zeiten durch die Breniger Straßen!

Die Breniger freuen sich auf Euren Besuch!





# FASTEN 2023 AKTION

FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

online  
spenden



Ihre  
Spende  
zählt!



**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

# Ökumenische Pfingstvesper in Brenig

Es ist eine feste Größe im Kirchenkalender, wenn sich Christinnen und Christen am Pfingstmontag um 16:00 Uhr in Brenig zum Ökumenischen Pfingstgebet treffen. Je nach Wetterlage werden wir uns in oder vor der Kirche begegnen, beten und feiern.

## Pfingstmontag, 29. Mai 2023 um 16:00 Uhr

Mit dem Posaunenchor der evangelischen Gemeinde und Pfarrer Katernberg

Für den ökumenischen Arbeitskreis  
Dorothee Schramm





## Jugendsozialstelle Young Brenig

Der Förderverein der katholischen Kirchengemeinde St. Evergislus Bornheim-Brenig e.V. bietet zum 1. Juli 2023 eine Jugendsozialstelle (m/d/w) im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit sechs Wochenstunden.

### Die Stelle umfasst folgende Tätigkeitsfelder:

- Förderung und Unterstützung der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit im Ortsteil Brenig
- Bei Bedarf Koordination von Initiativen und Projekten mit und für Kinder- und Jugendliche
- Organisation von Qualifizierungen
- Kontaktpflege und Öffentlichkeitsarbeit

### Wir erwarten:

- Freude am sozialen Engagement und Nähe zum christlichen Glauben
- Selbständiges Arbeiten und organisatorisches Geschick
- Bereitschaft die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen der Kinder u. Jugendlichen zu planen
- Kommunikationskompetenz und Kontaktfreude
- Kenntnisse im Umgang mit PC (Office-Produkte, Mail, Internet, social media)

### Wir bieten:

- Ein hohes Maß an eigenverantwortlicher Gestaltung des Arbeitsfeldes
- Fachliche Begleitung und Beratung durch die katholische Jugendagentur Bonn
- Dienstliches Mobiltelefon und Reisekostenerstattung bei Dienstgängen
- Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung
- Büroarbeitsplatz (gemeinsame Nutzung des Büros mit der Gemeindeförderstelle)
- Vergütung von 340,- €/monatlich

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (gerne als Onlinebewerbung) bis zum 1.6.2023 freuen wir uns:

**Förderverein St. Evergislus Bornheim-Brenig e.V.**

Ute Brandenburg, Vorstand

Haasbachstraße 3, 53332 Bornheim-Brenig

Foerdereverein(at)sanktevergislus.de



# Fun Night

Veranstalter: Internetc@fe-Team Brenig

**21.04.2023**

**18:00 - 22:00 UHR**

im Pfarrheim Brenig - Haasbachstr. 2

singstar



FIFA 18



**FORZA 7**  
MOTORSPORT

mit Rennsitzen und Lenkrad über Beamer

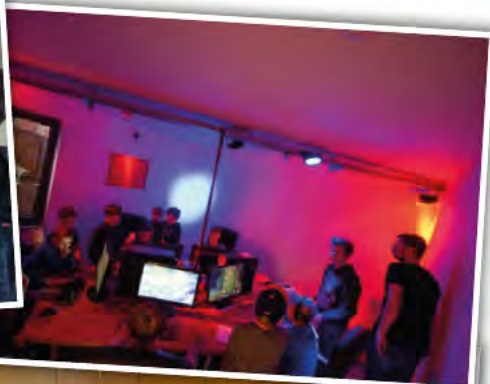
XBOX ONE S  
KINECT



basketball

PS4  
Pro

Für Kinder ab der 3. Klasse // Pizza, Softdrinks: 1€





## Termine Biergarten 2023

Freitag, 5. Mai

Freitag, 16. Juni

Freitag, 1. September

Immer um 19 Uhr, Wiese hinter dem Pfarrheim

Beachten Sie die kurzfristigen und aktuellen  
Hinweise auf [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)



## Zeltdorf Mini

Einmal Zeltdorf in Brenig bitte!

Für die einen ist es das Probezeltdorf an Pfingsten, für die anderen ein Zeltdorf mehr, weil das im Sommer allein nicht reicht.

Vom 28. auf den 29. Mai 2023 schlägt die Leiterrunde Brenig für Euch die Zelte hinterm Pfarrheim auf. Kosten: 30 Euro.

Ort: Wiese hinter dem Pfarrheim, Brenig

Anmeldung: Ab dem 5.4.2023 auf [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de) zum Download.

Die Plätze sind begrenzt!



# Das Breniger Repair Café

Sie haben einen defekten Toaster oder Fön? Sie wissen nicht, wie Sie Ihr Fahrrad reparieren sollen oder finden den Defekt nicht? Sie brauchen Unterstützung beim Nähen oder Flickern? Oder brauchen Sie Hilfe bei der Einrichtung oder Reparatur eines Handys?

Dann erhalten Sie kompetente Unterstützung im Breniger Repair Café!

Bringen Sie Ihre Geräte, Fahrräder etc. und falls vorhanden Ersatzteile mit, und unsere Fachleute bringen sie wieder ans Laufen oder leiten Sie an, so dass Sie einfache Reparaturen beim nächsten Mal zuhause selber durchführen können.

Bei einem Austausch bei Kaffee und Gebäck kann dann noch in netter Runde gefachsimpelt werden.

**Samstag, 20. Mai  
und 14. Oktober 2023**

10.00 bis 14.00 Uhr

Pfarrheim, Haasbachstr. 2, Bornheim - Brenig

# Im dritten Anlauf zum 15. Breniger Höhenlauf!



**D**rei Jahre musste die beliebte sportliche Veranstaltung pausieren. Am 4. Juni, beim dritten Anlauf nach 2020 und 2022 – 2021 wurde in der Pandemie nicht geplant - fällt endlich wieder der Startschuss zum nunmehr 15. Höhenlauf! Brenig lädt alle Laufinteressierten von 3 bis 96 Jahren oder darüber hinaus ins Vorgebirge ein! Hier ist für jeden etwas dabei.

Es gibt Laufstrecken von 400 m bis hin zu 10.000 m, von der einfachen Streckenführung für die Jüngeren bis hin zur anspruchsvollen Variante durch die besondere Naturlandschaft des Vorgebirges mit den herausfordernden Steigungen. Damit

spricht der Breniger Höhenlauf alle Altersgruppen an, vom Kindergartenkind bis zu den Senioren\*innen.

Online-Anmeldung bis zum 3. Juni ist auf <https://breniger-hoehenlauf.de/> möglich.

Für alle begeisterten Zuschauer und Unterstützer – und natürlich auch für alle Läufer\*innen – gibt es an den vielfältigen Verpflegungspunkten auf dem Ploon Gelegenheit zur Stärkung, eine tolle Tombola und viele Gespräche mit neuen und alten Bekannten. Für jeden ist etwas dabei, ob süße oder herzhafte Speisen sowie verschiedene kalte und warme Getränke.

Der Breniger Höhenlauf startet am 4. Juni 2023 um 09:30 Uhr mit den Nachmeldungen für die Läufe. Die Läufe selbst starten dann ab 11 Uhr mit den kleinsten Teilnehmern (400 Meter Bambinilauf). Die weiteren Läufe der Kinder (1000 m) und Schüler





(2000 m) folgen. Die Hauptlauf über 5000 und 10000 m startet dann um 12:30 Uhr. Besondere Unterstützung für die Läufer erfolgt durch die fröhlich verrückte Samba-Percussion-Gruppe „RheinSamba“ aus Wesseling. Vor vier Jahren gegründet, ist RheinSamba mittlerweile die größte Samba Gruppe im Rhein-Erft-Kreis.

Organisiert wird der Breniger Höhenlauf seit seinem Bestehen von einem bunt gemischten Team und mit Unterstützung vieler Ortsvereine, der kath. Jugend St. Evergislus und der beiden Breniger Kindergärten. Dank der Kreissparkasse Köln, e-regio Euskirchen und nds solarconcept gmbh Bornheim, PMPG-Steuerberatungsgesellschaft, der LVM-Versicherung Peter König wird diese Laufveranstaltung möglich. Ursprünglich sollte der „15. Breniger Höhenlauf“ bereits im Mai 2020 starten, doch Corona machte dies unmöglich. Da tut es gut zu sehen, dass sich auch nach dieser langen „Durststrecke“ sich wieder ein Team zusammengefunden hat, das die Tradition des „Breniger Höhenlaufes“ weiterführt.

Damit das so bleibt, braucht es immer wieder neue Aktive, die sich bei der Organisation einbringen möchten. Der Umfang ist überschaubar, der Spaß ist garantiert! Üblicherweise gibt es sechs Vorbereitungstreffen, die im November des Vorjahres beginnen. Und an Karneval ist garantiert frei!

**Mehr Infos (und Online-Anmeldemöglichkeit bis 1. Juni) auf <https://breniger-hoehenlauf.de>.**



## Kindernähkurs



Im Januar hat nach langer Zeit wieder ein Kindernähkurs stattgefunden. Hierbei durfte ich fünf Mädchen die ersten Schritte an der Nähmaschine zeigen.

Es wurden Fragen geklärt wie: Wie fange ich am besten an? Wie bediene ich die Nähmaschine? Wann nutze ich welchen Stich und wie setze ich Nähte? Was heißt rechts auf rechts legen.?

Jede Stunde haben wir immer schwerere Projekte genäht, bis die Kinder am Ende ihre eigenen Kissenhüllen mit Applikationen nähen konnten.

Ich freue mich jetzt schon auf den nächsten Kurs. Termine geben wir rechtzeitig bekannt auf [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de).

Jutta Pfehr, Kursleiterin

## Erstbeichte der Erstkommunionkinder 2023

Im Februar 2023 haben sich die Erstkommunionkinder auf das Fest der Versöhnung unter der Thematik: „Ich bringe meine Scherben – ich habe Gutes unterlassen – ich lasse mich von Gott finden – ich schließe Frieden“ in den Gruppenstunden vorbereitet. Die Kommunionkinder waren dazu in ihren Ortskirchen eingeladen.

Am Ende ihres Beichtheftes, das ihnen Orientierung und Impuls für das Beichtgespräch geben sollte, haben die Kinder aufgeschrieben, was sie Gott sagen wollen. Andere nutzen auch zerbrochene Scherben eines Tontopfes, um darauf ihre Anliegen zur Beichte zu schreiben. Alle Kinder nahmen sich ernsthaft des Themas an und kamen fröhlich und befreit aus den Beichtgesprächen, das u.a. von Pfarrer Windheuser

geführt wurde, wieder zurück. Als Zeichen, dass alle Fehler und Schuld von Gott vergeben sind, schmissen einige Kinder ihre Scherben in den Rhein, die anderen verbrannten ihre Beichthefte mit ihren persönlichen Notizen.

Das Foto zeigt die Verbrennung der Beichthefte einiger Kommunionkinder in Roisdorf.

Die Feier der Erstkommunion in Brenig findet am 30. April in der Pfarrkirche St. Evergislus statt, die Dankmesse folgt am Montag, den 1. Mai.

**Elisabeth John-Krupp,  
Gemeindereferentin**



## Firmvorbereitung im Pastoralem Raum Alfter / Bornheim

Am Freitag, den 1. Dezember 2023 spendet Weihbischof Ansgar Puff um 18:00 Uhr in Roisdorf, und am Samstag, dem 9. Dezember um 14:00 Uhr in Merten das Sakrament der Firmung.

Da in diesem Jahr das Alter der Jugendlichen, die gefirmt werden möchten, angepasst wird, sind für den Seelsorgebereich "Bornheim - Vorgebirge" zwei Jahrgänge eingeladen, nämlich die Jugendlichen, die in den Jahren 2015 und 2016 zur Erstkommunion gegangen sind (Geburtsdatum zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.09.2007). Für den Seelsorgebereich "Bornheim - An Rhein und Vorgebirge" gilt das für den Kommunionjahrgang 2016 (Geburtsdatum zwischen dem 01.07.2006 und dem 30.09.2007). Im Seelsorgebereich



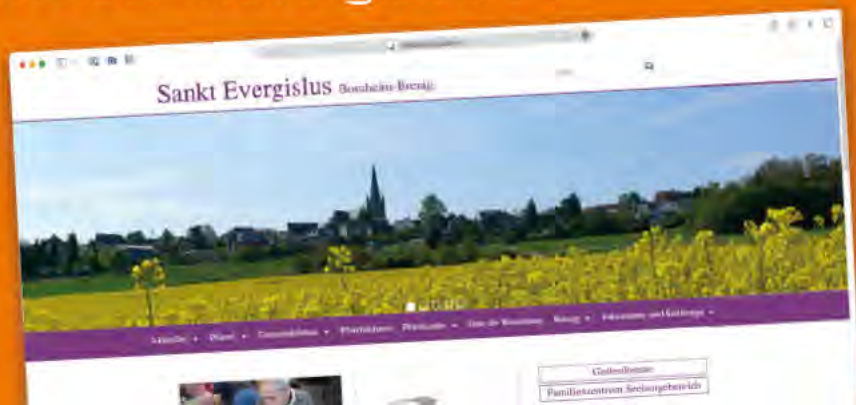
"Alfter" ist keine Firmung vorgesehen. Anfang April werden die Jugendlichen, soweit wir sie in unseren Meldedaten haben, angeschrieben und zu einem der beiden Informationsabende per Zoom-Konferenz eingeladen. Die Termine und Zugangsdaten werden zeitgleich mit den Anschreiben auf den Homepages der Seelsorgebereiche veröffentlicht.

Für alle Fragen rund um die Firmung und die Vorbereitung könnt Ihr uns gerne ansprechen, bzw. anschreiben.

Diakon Martin Sander  
 Martin.Sander@Erzbistum-Koeln.de  
 Diakon Adi Halbach  
 A.Halbach@Erzbistum-Koeln.de

Sie finden unsere Pfarrgemeinde auch im Internet unter

[www.sanktevergisus.de](http://www.sanktevergisus.de)



**KOCHTREFF  
im Pfarrheim**

# Eine kulinarische Reise durch Deutschland

Seit Januar 2023 machen sich die Teilnehmerinnen des Kochtreffs während ihrer monatlichen Treffen auf eine kulinarische Reise durch die Bundesländer.

Wir starteten unsere Reise in Bayern mit Schweine-Champignongulasch und Klößchen. Als Nachtisch gab es eine Bayerische Crème. Im Februar waren wir in Schleswig-Holstein zu Gast, wo wir passend zum Aschermittwoch Sylter Heringstopf mit

Pellkartoffeln zubereitet haben. Der Nachtisch, als wichtigste Komponente beim Kochtreff, schloss das „Fastenessen“ mit einem Apfelquarkauflauf ab. Im März ging es dann nach Hessen für Frankfurter Grüne Soße („Grie Soß“) mit Kartoffeln und Ei. Als Nachtisch ergänzte diesen Genuss ein hessischer Schmandkuchen. Die Reise geht weiter im April. Wohin? Das ist immer wieder eine Überraschung.



Wollen Sie auch mitkommen auf unserer kulinarischen Reise, dann melden Sie sich bitte bei Sabine Görres, Gemein-desozialstelle, Tel.: 02222/9299205 oder E-Mail: lebensnah@sanktevergislus.de.

**Die nächsten Termine:**  
26. April, 24. Mai und  
28. Juni.

Alle Termine finden Sie auch jeweils auf [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de).

Annette van der Leeuw

# Aus der Arbeit des Kirchenvorstandes

## „So haben wir uns das nicht vorgestellt!“

### Neue Mikrofonanlage in der Kirche zerrt an den Nerven

Als der Kirchenvorstand (KV) im letzten Jahr beschlossen hat, die Mikrofonanlage in unserer Breniger Kirche zu erneuern, hatten wir Gutes im Sinn: Wir wollten die Akustik auf ein besseres Niveau heben und unsere Kirche damit auch zukunftssicher machen. Die Empfehlung für eine Firma aus Stuttgart haben wir von einem Kirchenmusiker erhalten. Versprochen haben wir uns eine hohe Qualität zu einem angemessenen Preis. Die Installation lief dann auch einwandfrei und erste Tests waren vielversprechend.

Wer in den letzten Monaten aber die Kirche besucht hat, musste feststellen, dass das Funktionieren der Anlage zuweilen einem Glücksspiel gleicht. Zwar funktioniert das Altmikrofon einwandfrei, am Ambo verhält es sich jedoch völlig anders. Mal knarzt es, mal rauscht es, mal funktioniert es gut, mal wieder gar nicht. Der Wechsel auf ein anderes Mikrofon brachte nur teilweise einen Erfolg, da dieses zu lang war und den Ton des Sprechers am Ambo daher nicht gut aufnahm.

Die Ursachenforschung für die Störungen gleicht einem Puzzlespiel. Liegt es am Mikrofon? Liegt es an der Verkabelung? Oder an den Steckverbindungen oder der Einre-

gulierung der Anlage? Tritt die Störung bei feuchtem Wetter eher auf als bei trockenem?

Wenn man dann den Fehler sucht, tritt er gar nicht auf. Wenn man meint, ihn behoben zu haben, tritt er zuverlässig einige Zeit später doch wieder auf. So gingen etliche Stunden der Fehlersuche für den KV ins Land. Auch die beauftragte Firma war zwischenzeitlich zweimal wieder vor Ort zur Behebung der Störung, zum letzten Mal im Februar dieses Jahres.

Für Zelebranten, Lektor\*innen und Küster\*in ist es vor jeder Messe spannend, wie die Anlage reagiert. Bislang wird das mit bewundernswerter (aber abnehmender) Gelassenheit ertragen.

Wie geht es nun weiter? Wir bleiben dran, auch wenn es an den Nerven zerrt. Uns ist immer noch nicht ganz klar, woher die Störungen kommen. Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe wollen wir Live-Tests während der Messe machen - vielleicht ergeben sich hierdurch neue Erkenntnisse. Wir hoffen weiter, dass wir das Thema zu einem guten Ende bringen können und der Zeitpunkt kommt, an dem wir uns an der neuen Akustikanlage erfreuen können.

# Putz- und Reparaturtag!

**Sie haben einen Putzeimer oder Schraubenzieher ...**

...dann können Sie mit netten Menschen das Breniger Pfarrheim auf Vordermann bringen.

*SAMSTAG,  
16. SEPTEMBER  
AB 9:00 UHR BIS 13:00 UHR.*

Einmal erleben, wie sich Erwachsene, Jugendliche, Kinder, bewaffnet mit Harken, Spaten, Eimern, Putzlappen, Akkuschaubern, Schraubenzieher, usw. Richtung Haasbachstr. 2 bewegen – getreu dem Motto: Dabei sein ist alles.

**Und – es gibt einige besondere Herausforderungen:**

- Die Materialgarage möchte mal gesäubert werden.
- Lampen austauschen, Schrauben an den Stühlen nachziehen,
- Küchenschränke auswischen, Fenster putzen, Stühle, Tische und Wände abwischen, usw.

Ja, und die wirklich harten Typen können dann noch die Kellerschächte aussaugen (was für ein Spaß)! Also – es gibt wieder eine Menge zu tun, um unser Pfarrheim in Schuss zu bringen. Und keine Sorge – das Material liegt schon bereit!

Zum guten Schluss laden wir zu einem gemütlichen Brunch ein.

Herzlich

Sabine Görres, Bruno Schrage und Johannes Fox

P.S. Handschuhe, Putzmittel und Werkzeuge mitbringen. Wer hat noch einen Hochdruckreiniger? Industriestaubsauger sind auch immer willkommen.

*UNSER MOTTO:  
BRENIG: WIR MACHEN DAS EINFACH!*



# Pflege der Blühflächen – Breniger Friedhof

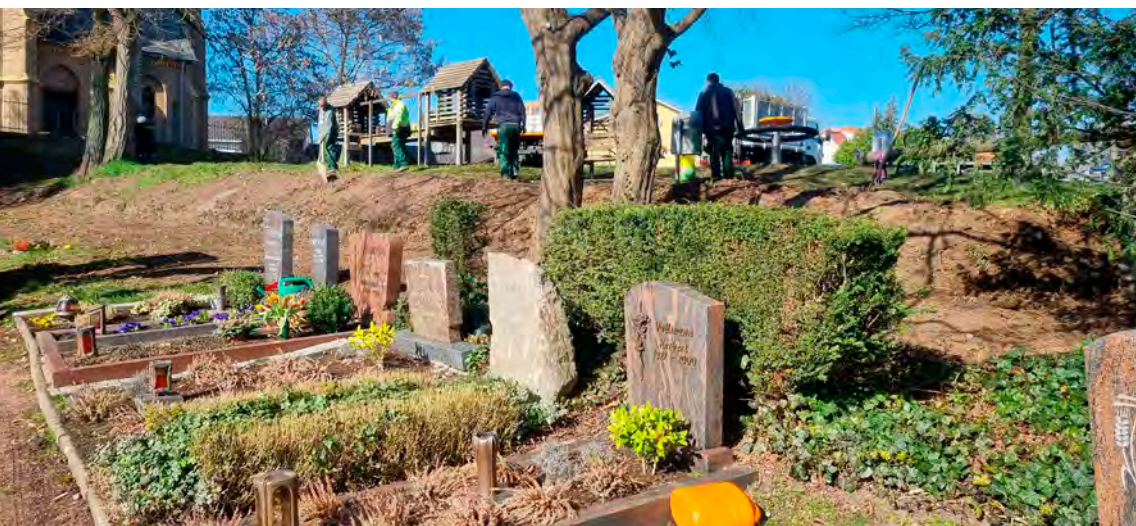
**Paten  
gesucht!**

Nicht zuletzt aufgrund der sich ändernden Bestattungskultur entstehen auf unserem Friedhof immer mehr Freiflächen. Um diese ansprechend zu gestalten, hat die Stiftung St. Evergislus, Brenig gemeinsam mit dem Friedhofsamt der Stadt Bornheim ein Konzept zur Einrichtung von ökologisch wertvollen Blühflächen erarbeitet. Auf Initiative der Stiftung St. Evergislus wurden jetzt zwei Flächen auf dem Friedhof von der Stadt vorbereitet.

Die Bepflanzung wurde von der Stiftung und einem Förderer ermöglicht. In einer Pflanzaktion am 27. März wurden mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ca. 170 Pflanzen gesetzt. Gemeinsam mit dem Kindergarten Raupe unter Mithilfe von Tischlermeister Michael Roggendorf und dem Stadtbetrieb wurde auch ein Insektenhotel aufgestellt.

Der Breniger Friedhof ist ein Ort zum Innehalten und ein natürlicher Lebensraum für Pflanzen und Tiere mitten im Ortskern. Viele Breniger\*Innen besuchen hier die Gräber der Anverwandten und pflegen diese liebevoll. Der Stadtbetrieb pflegt mit seinen Möglichkeiten weiterhin die Wege, Böschungen und Rasenflächen.

Gerade im Sommer müssen die neuen Beete nun gegossen und gepflegt werden. Bei der Vielzahl der Friedhöfe in allen Ortsteilen kann dies vom Stadtbetrieb nicht zusätzlich geleistet werden. Daher möchten wir gemeinsam mit Sabine Görres von der Gemeindegemeinschaft Lebensnah – Aktiv vor Ort eine Gruppe von Beetpaten für die neuen Blühbeete und den Breniger Friedhof gründen. Die Aufgaben der Paten umfassen Gießen der Flächen nach Bedarf, Abschneiden alter Blüten und gelegentli-





ches Unkraut entfernen. Eine Engagement für die Natur und zur Freude aller, die den Friedhof aufsuchen.

Wenn Sie Freude an der Natur haben, gerne mit anderen zusammen etwas machen möchten und Spaß an der Blumen- und Beetpflege haben, dann melden Sie sich bitte. Gemeinsam gestalten wir unseren Ort!

Über Ihr Engagement würde sich Brenig riesig freuen.

Melden Sie sich einfach bei Sabine Görres:

Telefon: 02222 / 9299205

Mobil: 0157 / 546 868 11

E-Mail: lebensnah@sanktevergislus.de



## „In den Bänken oder am Ausgang?“ Kollektensammlung in Sankt Evergislus

Eine von vielen Maßnahmen der Coronapandemie war der Verzicht auf das Einsammeln der Kollekte in den Bänken. Mit einem Kollektenkorb am „Fraueneingang“ (Eingang an der Straßenseite der Kirche) wurde daher eine kontaktlose Abgabe der Kollekte ermöglicht.

Da mittlerweile alle Einschränkungen wieder aufgehoben wurden, stellt sich für unsere Kirche die Frage, ob die Sammlung in den Bänken wieder aufgenommen werden soll. Vor der Pandemie hat der Küsterdienst diese Aufgabe übernommen, was mittlerweile aber durch die personelle Situation und die enge zeitliche Taklung zwischen den Messen in Brenig und Roisdorf nicht mehr regel-

mäßig möglich ist. Der Breniger Kirchenvorstand (KV) hat sich daher entschlossen, zunächst die kontaktlose Kollekte zu belassen und den Korb am Ende des Mittelgangs aufzustellen, damit er für beide Kirchenhälften gut erreichbar ist.

Wir würden uns aber freuen, wenn sich aus dem Kreis der regelmäßigen Kirchenbesuchen\*innen ein zuverlässiges Kollektenteam findet, das eine regelmäßige Sammlung in den Bänken sicherstellt. Wenn Sie Interesse haben - die Erfahrung zeigt, dass der Kollektenertrag bei einer Banksammlung höher ist - melden Sie sich gerne beim KV-Vorsitzenden Johannes Fox unter 991 61 60.

# Sanierung Spielplatz am Pfarrheim



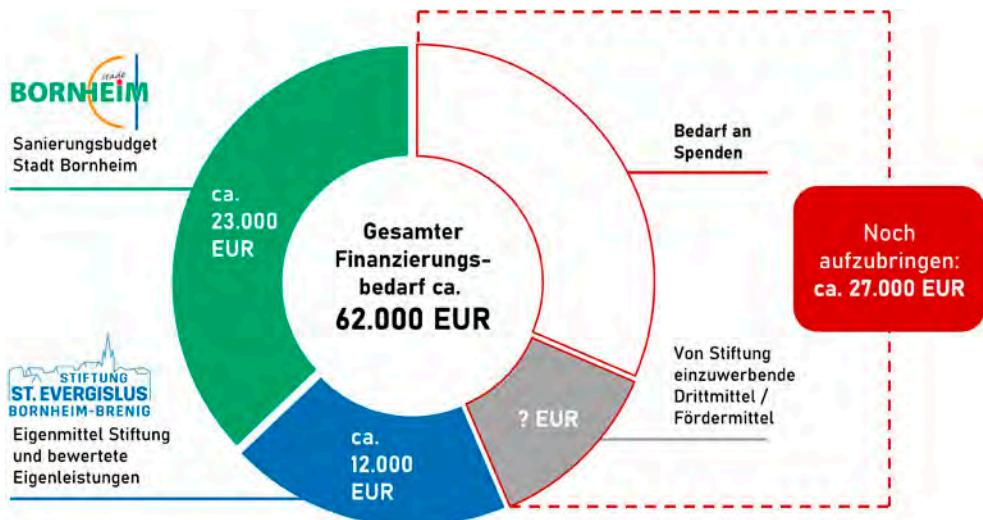
Der städtische Kinderspielplatz am Pfarrheim soll saniert werden. Ursprünglich war hierbei lediglich der Ersatz der „alten“ Spielhäuser geplant. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wollen wir daraus mehr machen!

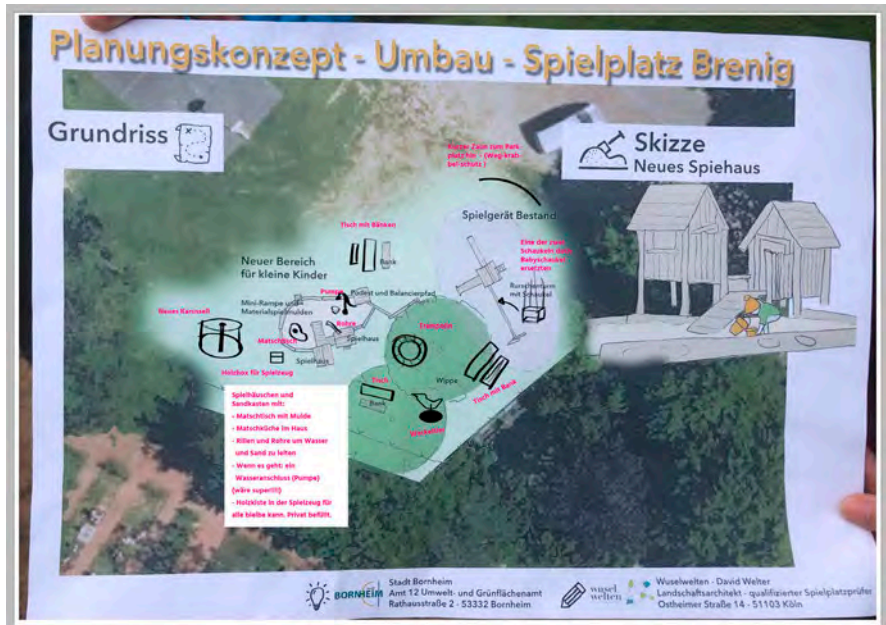
## Was haben wir vor?

Statt eines bloßen Ersatzes der „alten“ Spielhäuser, streben wir nicht nur die Sanierung sondern eine deutliche Verbesserung des Spielplatzes neben dem Pfarrheim in Brenig an. Dabei werden ältere Spielgeräte durch neue zeitgemäße Spielgeräte ersetzt bzw. ergänzt. Sitzgelegenheiten für Eltern und Kinder sowie eine angemessenere Anordnung der einzelnen Elemente werden einen erlebnisreichen und freundlichen Treffpunkt für Kinder und Eltern ergeben.

Die bürgerliche Stiftung St. Evergislus, Brenig wird das Projekt gemeinsam mit der Stadt Bornheim durchführen. Planung, Beauftragung von Fachfirmen und Abnahme sowie die Gesamtverantwortung liegen bei der Stadt Bornheim. Einbeziehung von Eltern bei der Planung sowie die Organisation und Durchführung von möglichen Eigenleistungen und begleitende Kommunikation liegen bei der Stiftung. Das Vorhaben soll durch Spenden, Eigenmittel und Zuschüsse öffentlicher Stiftungen sowie aus Finanzmitteln der Stadt Bornheim finanziert werden.

Durch die Sanierung soll den Kindern in Brenig ein hochwertiger Raum für Bewegung, Spiel und Entfaltung geboten werden. Hier können Kinder soziales Mitein-





### Planungsentwurf basierend auf Elternfeedback

ander entfalten und entwickeln, ihren Bewegungsdrang ausleben und erhalten einen geschützten Bereich für kreatives und abwechslungsreiches Spielen. Eltern können hier andere Eltern mit ihren Kindern treffen. So wird die Entwicklung von Kindern und die soziale Gemeinschaft vor Ort in Brenig nachhaltig gefördert.

#### Wo stehen wir?

Im Rahmen einer gemeinsamen Begehung im März 2022 wurden vom Vorstand der Stiftung gemeinsam mit Wilfried Hanft (Ortsvorsteher) und der Stadt Bornheim die aktuelle Lage aufgenommen und mögliche Maßnahmen zur Gestaltung erörtert. Im Anschluss erstellte die Stadt Bornheim einen ersten Planungsentwurf. Parallel wurden seitens der Stiftung interessierte

Eltern angesprochen, um als sachkundige Bürger\*innen Rückmeldung zu geben und Vorschläge für die Planungen zu machen. Schließlich fand im Dezember 2022 ein gemeinsamer Ortstermin mit Eltern, der Stadt Bornheim, dem Ortsvorsteher und der Stiftung statt, bei dem die Wünsche der Elternschaft und mögliche Optionen intensiv diskutiert wurden. Im Anschluss wurde ein überarbeiteter Planungsentwurf der Stadt übergeben. Dieser stellt nun die Basis für die weiteren Planungen und Machbarkeitsanalysen dar.

Seitens der Stadt wurde mittlerweile ein Kosten- und Zeitplan erstellt. Damit geht es jetzt in die nächste Phase der Finanzierungs-, Genehmigungs- und Detailmaßnahmenplanung.

An dieser Stelle sagen wir schon mal ein ganz herzliches Dankeschön an die Eltern für ihre Anregungen, insbesondere an Johanna Quandt für die Einarbeitung des Elternrückmeldungen in den Planungsentwurf sowie Herrn Schäfer (Stadt Bornheim) für seine Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Anmerkung: Die Skizze dient der Dokumentation der Vorschläge und als Basis für weitere Planungen. Sie stellt keine verbindliche Beschreibung des Zielzustandes dar.

### Wie können Sie das Projekt „neuer Spielplatz“ unterstützen?

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme wird über das Budget der Stadt Bornheim, durch Eigenmittel der Stiftung, mit Eigenleistungen, Spenden und Fördermittel sichergestellt.

Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 62.000 EUR übersteigen die von der Stadt Bornheim vorgesehenen Mittel in einer Gesamthöhe von ca. 23.000 EUR deutlich. Durch den Einsatz von Eigenmitteln der Stiftung sowie in Eigenleistung erbrachten

Sanierungsarbeiten kann die Finanzierungslücke reduziert werden.

Unter Einbeziehung von Eigenleistung und dank einer Großspende aus 2022 kann die Stiftung nach aktuellem Stand ca. 12.000 EUR aufbringen. Damit verbleiben noch ca. 27.000 EUR, die es über Fördermittel und weitere Spenden aufzubringen gilt. Ein erster Förderantrag wurde gestellt, weitere sind in Arbeit.

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt durch Ihre Spende auf das Konto der Stiftung St. Evergislus bei der KSK Köln: DE97 3705 0299 0046 0104 23, Kennwort „Spielplatz Brenig“! Gerne stellen wir Ihnen entsprechende Spendenbescheinigungen aus. Hier schon allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

### Wie geht es weiter?

Die Sicherstellung der Finanzierung soll bis Juli 2023 abgeschlossen sein. Der tatsächliche Umfang der Realisierung richtet sich dann nach den eingegangenen Spenden und erfolgreich eingeworbenen Förderun-

#### Mittel der Stadt Bornheim reichen für ...

- Austausch der bestehenden Spielhäuser

#### Durch Engagement der Breniger Bürger\_innen und der Stiftung St. Evergislus könnten wir bekommen\* ...

- + Neuer Bereich für kleine Kinder mit
  - Sandkasten an Spielhäusern
  - Mini-Rampe und Materialspielmulden
  - Pedest und Balancierpfad
  - Rohre zur Sandbeförderung
  - Backtisch
- + Verschleißbare Holzbox für Eimer, Schaufeln, ...
- + Neues Karussell
- + Bänke und ggf. Tische für Eltern
- + Trampolin
- + Wippe

\* abschließende Festlegung nach Ausstreckend

gen. Anschließend erfolgen Ausschreibungen, Freigaben und Terminierungen seitens der Stadt Bornheim, gefolgt von einer Detailplanung mit allen beteiligten Parteien. Wir gehen heute davon aus, dass die

Arbeiten Ende des Jahres 2023 bis Anfang nächsten Jahres beginnen werden. Die feierliche Übergabe an die Öffentlichkeit könnte dann im April 2024 stattfinden.

Der Spielplatz am Pfarrheim (Bild 1) existiert seit 2001 und wurde zuletzt im Jahr 2020 einer Veränderung unterzogen. Dabei wurde ein Klettergerüst mit Rutsche (Bild 2) installiert. Die zentrale Lage am Pfarrheim im Schatten der katholischen Pfarrkirche macht den Ort zu einem gut zugänglichen und beliebten Treffpunkt. Jedoch entsprechen die Aufteilung der Spielgeräte, Sitz- und Begegnungsmöglichkeiten sowie einige ältere Spielgeräte nicht mehr den heutigen Anforderungen für Kinder und Eltern (Bilder 3 und 4).



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

# Neues aus der katholischen öffentlichen Bücherei KöB in Brenig

## Kinderkino

Mit dem spannenden und anspruchsvollen Film „Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“ ging am 3. März die Wintersaison zu Ende. Es war schön, dass wir nach zwei Jahren Coronapause diese bei den Kids beliebte Veranstaltung wieder aufnehmen konnten. Deshalb werden wir im laufenden Jahr jeweils am ersten Freitag im Monat weiterhin einen Film für Kinder ab 6 Jahren im Pfarrheim anbieten.

Zwischen 60 und 90 Kinder stürmten seit November an diesen Freitagen das Pfarrheim und sahen verschiedene Animationsfilme, wie z.B. im Advent einen Weihnachtsfilm von Petterson.

## Suppengeschichten

Am Freitag, den 12. Mai, wird es wieder die beliebten Suppengeschichten geben, wozu wir auch die jüngeren Kinder einladen. Achtet auf die Aushänge am Pfarrheim und auf unsere Ankündigung bei Facebook.com/Buecherei/Brenig.

## Grenzenlos! - Nacht der Bibliotheken am 17. März

Regelmäßig alle zwei Jahre laden die Bibliotheken – nicht nur in Nordrhein-Westfalen – alle Bürger\*innen zur „Nacht der Bibliotheken“ ein. Das Motto der diesjährigen 10. Nacht war „grenzenlos!“ Diese Veranstaltung wird vom Verband der Bibliotheken NRW initiiert und vom Land NRW, der ekz.Bibliotheksservice GmbH und dem WDR als Partner unterstützt.

Grenzenlos ist die Bibliothek als der Ort,



an dem Menschen aller Kulturen und Interessen unabhängig von Einkommen oder Bildung willkommen sind. Die Bibliothek bietet Ihnen grenzenlose Möglichkeiten: Hier können sie sich informieren, lernen, kulturelle Angebote nutzen, sich fortbilden, Neues ausprobieren und miteinander ins Gespräch kommen.

Auch unsere kleine Bücherei war an diesem Abend mit „grenzenlosen Leckerbissen für Kopf und Bauch“ dabei. Ab 19 Uhr



konnten wir 55 Besucher\*Innen im Breniger Pfarrheim willkommen heißen.

Die Besucher lauschten „grenzenlosen“ Geschichten verschiedener Autoren aus aller Welt und probierten Köstlichkeiten vom Buffet, die Leser\*innen aus Norddeutschland, Afghanistan, der Türkei, Syrien, Polen, der Ukraine, aus Argentinien und Russland zubereitet hatten.

Besonders beliebt waren die afghanischen Spezialitäten, die Fauzia für uns zubereitet hatte. Dazu gereicht wurden ein Gläschen türkischer Tee, französischer Wein oder deutsches Bier, und schnell waren Grenzen überwunden!

Einige der Texte wurden in mehreren Sprachen vorgelesen, so in Arabisch, in Polnisch und in Deutsch. Es war ein rundum gelungener und geselliger Abend, an dem die Besucher unsere Bücherei in einem besonderen Kontext kennenlernen bzw. wiederentdecken konnten.

Zum Ausklang führte uns Zhanna Zimmermann tänzerisch von der Ukraine (Katschok) über Spanien (Flamenco) und der Türkei (Halay) zurück nach Deutschland, und spätestens beim Schunkeln zu „In unserem Veedel“ waren alle Grenzen überwunden.



Das Team der Bücherei sagt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

## Neue Bücher grenzenlos entdecken

Das Wichtigste bei uns sind Bücher und andere Medien, die Sie für ein grenzenloses Lesevergnügen ausleihen können! Kinder und Erwachsene sind jederzeit herzlich eingeladen, hereinzuschauen, Neues zu Entdecken und die kostenlose Mitgliedschaft und Ausleihe zu nutzen.

Informationen erhalten Sie jederzeit bei Sibylle Siegmann (Vorstand) und Manuela Kupke (Öffentlichkeitsarbeit) per E-Mail [st.evergislusbuecherei@web.de](mailto:st.evergislusbuecherei@web.de), auf [www.sanktevergislus.de/gemeindeleben/pfarrbuecherei/](http://www.sanktevergislus.de/gemeindeleben/pfarrbuecherei/) oder vor Ort im Pfarrheim in Brenig, Haasbachstraße 2, dienstags und donnerstags von 16:30 Uhr bis 18 Uhr und sonntags von 10:30 Uhr bis 12 Uhr.

## Auflösung unseres Hörbuchbestandes

Um immer wieder Platz für neue Medien zu schaffen, muss ständig aussortiert werden. Schweren Herzens haben wir uns deshalb entschieden, uns von unserer gesamten Hörbuchsammlung zu trennen. Die Nachfrage war zu gering!

Vielleicht möchten Sie diese Gelegenheit nutzen und freuen sich über das eine oder andere vorgelesene Buch! Kommen Sie vorbei, wir geben alle Hörbücher gegen eine kleine Spende ab!

## Endlich wieder Karneval

Nach zwei Jahren Pause durften wir am 13.02.2023 wieder „3 x Brenig Alaaf“ rufen.

Unter dem Motto:  
**Mir sin widder do  
 E bessche stöbbig  
 ävver glöcklich**

war das Pfarrheim bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die Katholische Frauengemeinschaft Brenig, in diesem Jahr das erste Mal unter der Leitung von Daniela Noltensmeyer, hatte wieder zu ihrem Karnevalsnachmittag eingeladen. Es wurde ein Programm dargeboten, welches sich sehen lassen konnte. Bei manch einem Sketch brauchte es noch nicht einmal viele Worte. Die Tanzeinlagen waren grandios einstudiert. Sogar zum Finale kam noch einmal

alles, was Rang und Namen hat. Howard Carpendale (Margret Hardt), Wolfgang Petry (Veronika Schöneck), Roland Kaiser (Gabi Krings) mit Maite Kelly (Gabi Büllesbach-Nitsch) oder ABBA (Martina Doumit, Sibylle Sosnowski, Irmgard Noltensmeyer, Kerstin Schming) standen bei uns hier in Brenig auf der Bühne.

Es hat so viel Spaß gemacht, dass wir uns schon jetzt auf die nächste Sitzung freuen, wenn es wieder heißt, „3 x Brenig Alaaf“.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen aller Besucher der letzten Jahre ganz herzlich bei Rita Kuhlbach bedanken, die in den letzten 30 Jahren die Sitzung organisiert und gestaltet hat. Danke Rita.

Jutta Pfehr





# Brenniger Karneval 2023: Bob der Baumeister



# Bericht des Ortsvorstehers Wilfried Hanft

## Rheinspange

Die kürzlich bekannt gewordene Vorzugsvariante für den Bau der Rheinspange, von Wesseling-Urfeld auf die rechte Rheinseite, dürfte aus „Breniger Sicht“ zu spürbaren Mehrverkehrs-Belastungen führen. Durch einen Tunnel unter dem Rhein wird die Verbindung zur A 61 bei Heimerzheim über die L 192 und L 182 zunehmend attraktiver.



Dies bedeutet: Im Bereich Hellenkreuz und am Rankenberg ist ein beträchtlicher Anstieg des Verkehrs zu prognostizieren, mit entsprechendem Schleichverkehr durch den Ort bei Staus und Unfällen auf dieser Route am Rankenberg. Deshalb wird es im weiteren Verfahren darauf ankommen, diese Bereiche vor zunehmenden überregionalen Verkehr zu schützen.

Als Ortsvorsteher ist es mir daher ein besonderes Anliegen, mich in diesem Sinne bei der anstehenden Bürgerbeteiligung und dem Linienbestimmungsverfahren weiterhin massiv einzubringen.

## Spielplatz Haasbachstraße

Die Neugestaltung des Spielplatzes in der Haasbachstraße geht weiter voran. Kürzlich wurde ein unter Mitwirkung engagierter Eltern überarbeiteter Entwurf des Umwelt- und Grünflächenamtes erstellt.

Die Stiftung St. Evergislus hat sich bei diesem Vorhaben in besonders dankenswerter Weise eingebracht und wird durch Eigenleistungen und mit finanziellen Zuwendungen das Projekt gemeinsam mit der Stadt Bornheim durchführen. Ferner soll die Umgestaltung des Spielplatzes mit einer Spendenaktion unterstützt werden. Ein Dankeschön geht auch an Johanna Quandt, die bei der Einbeziehung engagierter Eltern in die Planung die notwendige Koordination übernommen hat.

Nach jetziger zeitlicher Planung kann mit den Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes Ende dieses Jahres oder zu Beginn des kommenden Jahres begonnen werden.

## Mitfahrbänke

Die Einrichtung von sogenannten Mitfahrbänken in unserem Ort geht in die finale Phase.

Bei einem Gespräch zwischen Bürgermeister Christoph Becker, dem städtischen Mobilitätsbeauftragten, Sabine Görres von der Gemeindefozialstelle und dem Ortsvorsteher wurde ein Konsens für zunächst zwei Standorte erzielt. Diese Standorte befinden sich am Ploon und in Bisdorf, Ecke Bisdorfer Weg, Meuserweg.

Gerade für Bisdorf ist dieser Standort von Bedeutung, da es bisher leider nicht gelun-

gen ist, dort die Linienführung für eine Buslinie herzustellen.

Wir können in Brenig bei dieser Maßnahme auch etwas Stolz empfinden, weil die Mitfahrbänke eine Art Pilotprojekt für die gesamte Stadt Bornheim darstellen.

### Wanderparkplatz der Stadt Bornheim, Nähe Römerhof

Nach dem Parkverbot des Rhein-Sieg-Kreises vor dem Waldeingang zum Kottenforst – übrigens auch im Bereich der Jakobsbank – ist die Nutzung des Wanderparkplatzes der Stadt so etwas wie alternativlos geworden.



Der Parkplatz befindet sich jedoch in einem denkbar schlechten Zustand und sollte daher dringend ausgebessert und saniert werden. Der Stadtbetrieb hat zugesagt, die Angelegenheit in den Blick zu nehmen und entsprechende Abhilfe zu schaffen.

### Nach dem Starkregen ist vor dem Starkregen

Die Maßnahmen zur Beseitigung der Starkregenschäden vom Sommer 2021 erfolgen äußerst schleppend und stellen für die Betroffenen ein Ärgernis dar.

Deshalb habe ich zum wiederholten Mal die transparente Erstellung eines Zeit- und Maßnahmenplans angemahnt, der sowohl die Aktivitäten des Wasserverbandes süd-



liches Vorgebirge, als auch die rein städtischen Maßnahmen beinhaltet.

Die Reinigung der Abflussrinnen von

Schmutz, Laub, etc. ist in Zeiten von Starkregenfällen wegen eines ungehinderten Ablaufs von Bedeutung.

Auch hier wurde der Stadtbetrieb sensibilisiert, um die notwendigen Säuberungsmaßnahmen bis spätestens vor dem Sommer vorzunehmen.

### Wirtschaftswege

Die Sanierung und Instandsetzung unserer Wirtschaftswege bleibt weiterhin ein dringendes Thema. Nachdem im Doppelhaushalt 2023/2024 dafür weiterhin Mittel zur Verfügung stehen, sollten Lösungsmöglichkeiten gefunden werden, ein weiteres „Dahinsiechen“ städtischen Eigentums zu verhindern.

Eine gute Gelegenheit zur Erörterung bietet dazu die Veranstaltungsreihe „Bürgerdialog“, bei der Bürgermeister Christoph Becker alle Ortschaften besucht und im weiteren Verlauf des Jahres auch in Brenig zu Gast sein wird.



# Löschgruppe Brenig – das letzte halbe Jahr

Liebe Brenigerinnen, liebe Breniger,

unsere Löschgruppe möchte Ihnen in den folgenden Zeilen einen kleinen Einblick aus dem letzten halben Jahr geben:

Da war unser Winterfest, das wir nach zwei Jahren Zwangspause im Dezember 2022 endlich wieder durchführen konnten. Ein beliebter Klassiker sind da die Waffeln aus einem selbstgebauten „Waffeleisenofen“ mit echtem Feuer.

Neben einigen Marktständen, Getränken, Grillgut und einem kurzzeitigen Einsatz gab es viel Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch mit Ihnen liebe Mitbürger, welcher für uns, sehr bereichernd war.

Für die Kinder gab es eine Fotoaktion mit richtiger Einsatzkleidung sowie dem Spiel Schlauchkegeln, dank tatkräftiger Unterstützung unserer Jugendfeuerwehr.

In der Jugendfeuerwehr hat sich in dem letzten halben Jahr auch einiges getan:

Neun Mitglieder sind zurzeit dabei, was für eine kleinere Löschgruppe wie Brenig eine sehr positive Bilanz ist. Beim wöchentlichen Üben mittwochs abends ist immer viel Motivation dabei. Darüber freuen wir uns sehr.

Des Weiteren gab es natürlich wieder die verschiedensten Arten von Einsätzen: Von fehlausgelösten Brandmeldeanlagen, über Ölsuren bis hin zu Bränden war alles dabei. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können.

Vielleicht haben Sie / habt Ihr auch Lust, Feuerwehr-/Jugendfeuerwehrluft zu schnuppern? Meldet Euch dazu gerne bei Christian Mandt, Löschgruppenführer (Mobil-Tel. 0162-9156841) / Julia Pape, Jugendwart (Mobil-Tel. 0152-53944830) Bis dahin verbleiben wir mit kameradschaftlichen Grüßen:

Ihre und Eure Löschgruppe Brenig



## Brenig hat ein neues Maipaar

Die letzte Krönung eines Maipaares ist tatsächlich schon vier Jahre her: seit 2019 residieren Marco Landsberg & Anne Weißkirchen als Maikönigspaar in Brenig, denn wegen der Pandemie und der deswegen mehrfach ausgefallenen Feierlichkeiten der Junggesellenvereine konnte der Breniger Junggesellenverein "Gemütlichkeit" Brenig bisher kein neues Paar krönen. Deshalb freut es den Verein ungemein, dass er Ihnen nun das neue Maipaar vorstellen darf!

An der Maiversteigerung am 4. März stand um 3:55 Uhr fest: Florian Bolde & Melina Eichen sind das neue Maipaar von Brenig! Am 15. April werden Florian und Melina gekrönt! Vorab wird das amtierende Paar Marco Landsberg & Anne Weißkirchen entkrönt und nach ihrer „langen Regentschaft“ festlich verabschiedet.

Der JGV Brenig lädt alle Breniger\*innen zum Krönungsball ab 15:30 Uhr ein! Die Junggesellen freuen sich darauf, mit Ihnen wieder zusammen feiern zu können!

Das designierte Maipaar möchte Sie auf diesem Wege auch zum Junggesellenfest vom 30. Juni-2. Juli einladen! Das Programm wird noch frühzeitig bekannt gegeben!

[www.jgv-brenig.de](http://www.jgv-brenig.de)

**Bitte merken Sie sich folgende Termine des JGV „Gemütlichkeit“ Brenig vor:**

**Krönungsball:** 15.4.2023 ab 16 Uhr  
(Einlass ab 15:30 Uhr),

**Köttzug:** 17.6.2023,

**Junggesellenfest:** 30.6.-2.7.2023.



# Neuer Rasen für den Fußballplatz des SSV Alemannia Brenig 1919 e.V. benötigt!

Der SSV Alemannia Brenig 1919 e.V. ist einer der kleinsten Sportvereine in unserer Region. Stolz sind wir auf einen der letzten Naturrasenplätze im Vorgebirge, auf dem aktuell unsere Kinder- und Jugend-Fußball-Mannschaften sowie die neue Herren Mannschaft spielen.

Leider ist der Rasen mittlerweile durch die jahrelange Nutzung sowie das Starkregenereignis am 15. Juli 2021 und dem Dürresommer 2022 sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Hinzu kommt noch, dass sich mittlerweile auch viele Wühlmäuse und Maulwürfe dort angesiedelt haben. So sind viele große Löcher entstanden. Die Versuche, dies mit einfachen Mitteln über den Winter zu beheben, waren leider nicht erfolgreich. Deshalb muss nun die gesamte Rasenfläche abgetragen werden, um danach einen neuen Untergrund aufzubringen und die Fläche wieder mit Rollrasen zurück in einen Fußballplatz zu verwandeln.

Obwohl wir hier bereits die Unterstützung unseres neuen Sponsors EUBO Rollrasen GmbH & Co. KG haben, übersteigen die gesamten Kosten der Erneuerung die finanziellen Mittel unseres Vereins. Unsere Anfragen auf Unterstützung durch die Stadt Bornheim oder andere Förderstellen waren leider nicht erfolgreich. Wir möchten auf diesem Wege alle Breniger und Brenigerinnen sowie alle Bornheimer und

Bornheimerinnen um Unterstützung bitten, damit die Kinder weiterhin in unserem Dorf Fußball spielen können.

Wer uns unterstützen möchte, kann dies entweder durch eine Spende direkt auf unser Vereinskonto machen:

Volksbank Köln Bonn,

DE19 3806 0186 0211 0410 21

oder per PayPal an [steffi.linden@gmx.de](mailto:steffi.linden@gmx.de)

oder über unsere Crowdfunding Seite bei der Volksbank Köln Bonn unter

„Neuer Naturrasen für den Fußballplatz in Brenig“ - Viele schaffen mehr ([viele-schaffen-mehr.de](http://viele-schaffen-mehr.de)).

Alle, die weiterhin gerne Teil dieses tollen Vereins werden möchten, können sich unter [www.ssv-alemannia-brenig.de](http://www.ssv-alemannia-brenig.de) über den Verein und die einzelnen Abteilungen informieren, oder wendet Euch an die folgenden Kontaktpersonen:

**Fußball:** Oliver Schmitz,  
[schmitz@ssv-alemannia-brenig.de](mailto:schmitz@ssv-alemannia-brenig.de),

**Kinderturnen:** Nina Buchholz,  
[buchholz@ssv-alemannia-brenig.de](mailto:buchholz@ssv-alemannia-brenig.de),

**Pokern:** Benny Linden,  
[benny@ssv-alemannia-brenig.de](mailto:benny@ssv-alemannia-brenig.de),

**Drohnen:**  
[drohnen@ssv-alemannia-brenig.de](mailto:drohnen@ssv-alemannia-brenig.de).



## Neuer Naturrasen für den Fußballplatz in Brenig

SSV Alemannia Brenig 1919 e.V.

Bei dem Starkregen-Ereignis / Flutereignis in 2021 wurde auch unser Fußballplatz überschwemmt und der schon in die Jahre gekommene Rasen so sehr zerstört, dass er nun komplett erneuert werden muss. Insgesamt benötigen wir hierfür 35.000 €. Trotz tatkräftiger Unterstützung durch unsere Mitglieder u. Sponsoren konnten wir dieses Projekt bisher nicht alleine umsetzen und benötigen nun weitere finanzielle Unterstützung!



Projektstarter\*in

Manuela Reitz



Budgetziel

35.000 EUR



Finanzierungsende

30.05.23



[www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/neuer-fussballplatz-brenig](http://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/neuer-fussballplatz-brenig)

Sie möchten uns helfen? Überweisen Sie einen Betrag Ihrer Wahl bitte bis spätestens 5 Tage vor Finanzierungsende.

Zur Zahlung nutzen Sie bitte die Überweisungsinformationen oder scannen Sie mit Ihrer Banking-App den nebenstehenden GiroCode ein. Falls das Projekt das Finanzierungsziel nicht erreicht, erhalten alle ihr Geld zurück. Eine Spendenquittung können Sie ggf. direkt bei den Projektinitiatoren erfragen. Beachten Sie, dass Ihre Unterstützung dem Projekt erst gutgeschrieben wird, wenn die Zahlung eingegangen ist. Aus Gründen des Datenschutzes erscheint Ihre Spende in der öffentlichen Ansicht anonym.

Bezahlen per GiroCode



**Kontoinhaber:** VR Payment für Viele schaffen mehr  
**IBAN:** DE33660600000000137749  
**BIC:** GENODE6KXXX  
**Verwendungszweck:** P21536 - Neuer Naturrasen für den Fußballplatz in Brenig

## Kirchenchor Roisdorf - Brenig feiert sein Cäcilienfest



**M**it einer festlichen hl. Messe in St. Sebastian Roisdorf begann der Kirchenchor sein diesjähriges Cäcilienfest am 20. November 2022. Unter Leitung von Konstantin Konkol sang der Kirchenchor die „Missa Brevis in Es“ von Theodor Dubios. Die Begleitung an der Orgel übernahm Joachim Stahl. Im Anschluss trafen sich die Chormitglieder mit Partnern in der Gaststätte „Zur Krone“ in Alfter zum gemeinsamen Mittagessen. Danach nahm die Vorsitzende Hildegard Lange die Ehrung der Jubilare vor:

### **Urkunden für 45 Jahre Mitgliedschaft erhielten**

Margret Dick, Marianne Krings, Lieselotte Schaden und Ernst Donat

### **für 30 Jahre Mitgliedschaft**

Hildegard Lange, Annelore Schmitz und Paul Jülich

### **und für 20 Jahre Mitgliedschaft Katharina Hülz.**

Außer den Urkunden bekamen die Frauen einen Blumenstrauß und die Männer ein Weinpräsent.

Anfang des Jahres startete der Chor mit den Proben für das Jahresprogramm 2023. Die Proben sind immer donnerstags um 19:45 Uhr im Pfarrheim Brenig, Haasbachstraße 2. Wer Lust am Singen hat, ist herzlich eingeladen, einfach mal reinzuschauen. Wir freuen uns über neue Mitglieder.

**Annelore Schmitz, Schriftführerin**



## Chorsingen tut Allen gut – gute Gründe dafür

Junge – dürfen im Chor alt werden  
Alte – werden durch Gesang wieder jung  
Eitle – können sich in die erste Reihe stellen  
Bescheidene – stehen in der letzten Reihe  
Hervorragende – erhalten Solopartien  
Nörgler – dürfen über Dissonanzen meckern  
Egoisten – erhalten eigen Noten  
Geltungsbedürftige – dürfen lauter singen  
Ausdauernde – singen in mehreren Chören  
Fürsorgliche – verteilen Hustenbonbons  
Schreihälse – werden behutsam gedämpft  
Singles – bleiben nicht lange allein  
Eheleute – begegnen sich bei der Probe  
Magere – pumpen sich voll Luft  
Dicke – werden abnehmen können  
Morgenmuffel – Proben sind abends  
Große – kommen leichter ans hohe C  
Kleine – kommen leichter ans tiefe A  
Faule – dürfen im Sitzen singen  
Fleißige – erscheinen zu jeder Probe  
Eifrige – können auch zu Hause üben  
Reiselustige - dürfen Chorreisen planen  
Warum singen Sie da noch nicht mit?  
Besuchen Sie unsere Proben,  
jeden Donnerstag um 19:45 Uhr

gefunden in unserem Chor Archiv

**FASTEN**<sup>2023</sup>**AKTION**  
**FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.**



## An Karneval haben wir groß gefeiert! Die Kirchenmäuse



Im September 2022 gestartet, sind wir Kirchenmäuse, der neue Kinderchor für Bornheim, Brenig, Roisdorf, Hersel und Widdig, inzwischen auf 16 Kinder angewachsen.

Wo immer wir bisher in Familienmessen gesungen haben, zuletzt im Januar in Hersel und im März in Roisdorf, treffen wir auf Begeisterung und haben viel Freude daran, Pep und Schwung und unseren Spaß am Singen zu verbreiten!

Viele Einladungen folgen regelmäßig in die einzelnen Gemeinden. So konnte man uns während der Fastenzeit in Roisdorf am 26. März in der Familienmesse in St. Sebastian in Roisdorf hören!

Höhepunkte im laufenden Jahr werden sicherlich die Erstkommunionfeiern in Brenig, Bornheim und Roisdorf sein.

Für unsere künftigen Auftritte sparen wir für Begleitinstrumente und eigene bunte T-Shirts mit unserem Logo! Der Kirchenvorstand Brenig hat uns dafür bereits eine großzügige Zuwendung zukommen lassen, für die wir uns ganz herzlich bedanken!

Wir freuen uns jederzeit auf neue Kinder aus unserem Seelsorgebereich Bornheim – an Rhein und Vorgebirge! Wir proben außerhalb der Ferien samstags von 11 bis 12 Uhr im Pfarrzentrum Sankt Servatius in Bornheim, Ohrbachstrasse 26. Kinder vom 1. bis 6. Schuljahr sind herzlich willkommen! Also: „Sagt es allen weiter: Es macht Spaß, bei uns mitzusingen und dabei zu sein!“

Wir freuen uns auf Euch!

**Margit Schilling, musikalische Leitung  
und Zeina und Ziad Abou Sleiman,  
organisatorische Leitung**

## Zeitschenker in Bornheim und Alfter

**S**ie schenken etwas sehr Kostbares – ihre Zeit. Momentan sind 21 Männer und Frauen als Zeitschenker aktiv und unterstützen Menschen in Alltagssituationen. Sie sind durch Schulungen auf ihre Aufgaben vorbereitet worden. Vier weitere Personen bereiten sich zurzeit auf ihre Aufgabe als Zeitschenker vor. Was zunächst wegen Corona als Telefonpatenschaften begann, konnte dann doch bald in persönliche Treffen übergehen. Dabei sind die Bereiche, in denen die Zeitschenker tätig sind sehr vielfältig:

Es gibt Einsätze in Familien, bei Alleinerziehenden, Sprachnachhilfen, Unterstützung von Senioren und ganz spezielle Anfragen. Besonders erwähnenswert ist das Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund. Ihr Einsatz ist ein entscheidender Part der Integration in die Alfterer und Bornheimer Gemeinden. Auch der Einsatz einer Schülerpraktikantin zeigt, wie modern und flexibel das Projekt aufgestellt ist. Die Einsätze der Zeitschenker gestalten sich nach ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen, bisher wurden 23 Einsätze im Bereich von Bornheim und Alfter vermittelt.

Netzwerkarbeit ist ebenfalls eine wichtige Säule des Projekts - es ist vernetzt mit sozialen Institutionen (Beratungsstellen, Grundschulen, Netzwerk „Frühe Hilfen“, u.a.). Einen ausführlichen Einblick in das Projekt erhalten Sie über den Projektbericht 2022, den Sie auf der Homepage des Seelsorgebereiches einsehen können.

ZEITSCHENKER



Nachdem das Projekt gut auf den Weg gebracht wurde, ist es uns ein Anliegen, es über die Anschubfinanzierung hinaus zu etablieren. Hierzu ist der Einsatz einer Koordination erforderlich. Ihre Aufgaben liegen vor allem in der Aufnahme von Anfragen, der Gewinnung von Ehrenamtlichen, der Vermittlung in die Einsätze und deren Begleitung. Es geht um Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation von Schulungen und Austauschtreffen, zur Vernetzung innerhalb sozialer Strukturen in Alfter und Bornheim.

Möchten Sie sich als Zeitschenkerin oder Zeitschenker engagieren? Oder brauchen Sie Unterstützung durch unsere Zeitschenker? Haben Sie Fragen zum Projekt Zeitschenker? Dann melden Sie sich gerne unter Tel. 01639717452 oder [info.zeitschenker@web.de](mailto:info.zeitschenker@web.de).

Wenn Sie die Zeitschenker finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf das Konto des KGV Bornheim-Vorgebirge mit der IBAN DE68370502990046234530 und dem Verwendungszweck 2900003001.

Andrea Windhorst-Riede,  
Pastoralreferentin



## #ZusammenFinden

# #ZusammenFinden – Katholische Kirche in Alfter und Bornheim

In den vergangenen Monaten war in den regionalen Medien des Öfteren von dem Prozess „#ZusammenFinden“ im Erzbistum Köln die Rede. Unter dieser Überschrift geht es um die Festlegung von ca. 65 so genannten pastoralen Einheiten im Erzbistum. An einigen Stellen war und ist dies von Konflikten begleitet, wie man zuletzt in den Medien, insbesondere am Beispiel der pastoralen Einheit Bergisch Gladbach, verfolgen konnte.

Auch in unserem Seelsorgebereich „Bornheim - An Rhein und Vorgebirge“ hat dieser Prozess stattgefunden, und zwar vergleichsweise „geräuschlos“ und konfliktarm.

Das Ergebnis ist, dass unser Seelsorgebereich mit den Pfarrgemeinden in Bornheim, Brenig, Hersel, Roisdorf und Widdig künftig zur pastoralen Einheit der katholischen Kirche in Alfter und Bornheim gehören wird. Dieser gehören außerdem der Seelsorgebereich „Bornheim – Vorgebirge“ mit acht Pfarrgemeinden in Dersdorf, Hemmerich, Kardorf, Merten, Rösberg, Sechtem, Walberberg und Waldorf sowie die Pfarreiengemeinschaft Alfter mit fünf Pfarrgemeinden in Alfter, Gielsdorf, Oedekoven (mit Filialgemeinde in Impekoven), Volmershoven-Heidgen und Witterschlick an.

Dass es eine pastorale Einheit mit diesem Zuschnitt geben würde, war für die meis-

ten keine Überraschung. Wenn feststeht, dass es künftig entsprechend große pastorale Einheiten geben soll bzw. muss, sprechen eine Reihe von Gründen dafür, die Grenzen so zu ziehen:

- Die 18 Pfarreien und drei Seelsorgebereiche haben bis vor wenigen Jahren das Dekanat Bornheim gebildet. Es gibt also bereits bzw. noch einige gewachsene Kontakte und Erfahrungen in der Kooperation.
- Die Grenzen der pastoralen Einheiten entsprechen den kommunalen Grenzen. Es grenzen jeweils die Stadt Bonn, der Kreis Euskirchen, der Rhein-Erft-Kreis und der Rhein an (außerdem als weitere Kommune im Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinde Swisttal, die mit Rheinbach eine pastorale Einheit bilden wird). Es gibt dadurch eine überschaubarere Anzahl von kommunalen Ansprechpartnern, als bei einer pastoralen Einheit, die die Grenzen des Rhein-Sieg-Kreises überschreitet, erforderlich wäre.
- Der wichtigste Grund ist aber, dass die drei Seelsorgebereiche bereits gemeinsam unterwegs sind. Spätestens seit dem 1. September 2020, als der Vorläufer der künftigen pastoralen Einheit errichtet wurde, der „Sendungsraum“. Seither gibt es schon einen gemeinsamen leitenden Pfarrer und ein gemeinsames Pastoralteam.

Auf der Ebene der Hauptamtlichen ist das „Zusammenfinden“ also schon in vollem Gange. Auf der Ebene der Kirchengemeindeverbände / Verwaltungsleitungen und der Pfarrgemeinderäte liegt das noch vor uns, und es ist noch nicht geklärt, wieviel Gemeinsamkeit aus dem Suchen und Finden erwachsen kann und wird.

Das Votum der Gremien unseres Seelsorgebereichs (Pfarrgemeinderat und Kirchengemeindeverbandsvertretung) hinsichtlich der territorialen Festlegung der pastoralen Einheit war jedenfalls eindeutig: Wir haben uns für das Zusammenfinden der Seelsorgebereiche in Alfter und Bornheim ausgesprochen.

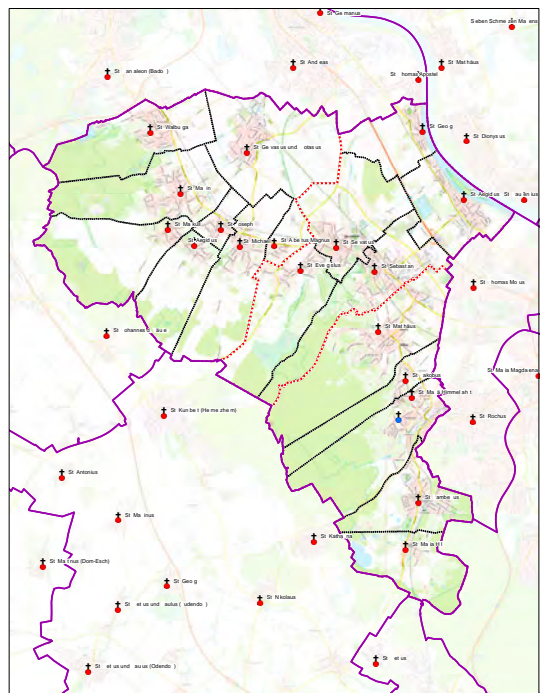
Schon vor dieser Entscheidung gab es Schritte aufeinander zu. Nachdem die Vernetzung auf hauptamtlicher Ebene begonnen hat, sind inzwischen auch die Vorstände der drei Pfarrgemeinderäte im kontinuierlichen Austausch. Sie treffen sich mehrmals im Jahr auf Einladung des gemeinsamen Pfarrers und lernen sich und die katholische Landschaft in Alfter und Bornheim – ohne feste Tagesordnung und bisher auch ohne äußeren Druck – besser kennen. Im September 2022 haben die PGR-Vorstände alle in Kirchenvorständen, Pfarrausschüssen und Pfarrgemeinderäten Engagierten aus den drei Seelsorgebereichen zu einem Begegnungsabend eingeladen. Weitere solcher Initiativen müssen und werden folgen.

Vermutlich wird es dabei künftig auch einmal Konfliktstoff geben, wenn sich nicht alle so einig sind,

wie es im Prozess #Zusammenfinden der Fall war. Denn mit allen Veränderungen sind Unsicherheiten, Verlustängste und Frustrationen verbunden. Doch um solche Konflikte und schwierigen Passagen sachlich und fair bewältigen zu können, ist es gut und wichtig, dass die Engagierten sich jetzt besser kennenlernen und ein Grundvertrauen aufbauen können.

Der Pfarrgemeinderat „an Rhein und Vorgebirge“ steht für diese Politik der kleinen Schritte aufeinander zu.

**Dr. Hubert Wissing,**  
Vorsitzender des PGR



# Perspektivgespräch zur pastoralen Einheit Alfter/Bornheim

Liebe Schwestern und Brüder in Alfter und Bornheim,

am 14.03.2023 hat in unserer künftigen Pastoralen Einheit Alfter/Bornheim ein Perspektivgespräch stattgefunden. Teilgenommen haben die Verwaltungsleitungen, Vertreter/-innen der Gremien sowie der Pastoralen Dienste und ich als Pfarrer unserer zukünftigen Pastoralen Einheit. Monsignore Bosbach, Leiter der Hauptabteilung Entwicklung Pastorale Einheiten, war unser Gesprächspartner. Das Perspektivgespräch wurde durch seine Hauptabteilung initiiert.



Ziel war es, eine Verständigung über den weiteren Entwicklungsweg unserer zukünftigen Pastoralen Einheit zu erreichen. Dafür haben wir überlegt, auf welchem Entwicklungsstand wir aktuell sind. Das Ergebnis dieser Überlegungen war, dass wir schon auf vielen Ebenen erste Schritte der Zusammenarbeit gegangen sind, z.B. mit gemeinsamer Firmung und Jugendfahrten, mit regelmäßigen Treffen der PGR-Vorstände, mit Erfahrungsaustausch im Bereich der Liturgie, mit unserem Kennenlern-Treffen der Gremien in Hersel, mit gemeinsamer Datenbank in der Verwaltung, gemeinsamen Logo (siehe oben - Anm. d. Red.) und einigem mehr ...

Darauf aufbauend stellen die Verantwortlichen aus dem Generalvikariat vor, wie die Entwicklung, die wir aktuell schon spüren, in Zukunft vom Generalvikariat aus strukturiert und begleitet werden kann. Dazu gehört besonders die rechtliche Grundlage der Pastoralen Einheiten. Diese steht aktuell noch

nicht fest und wird im Laufe dieses Jahr vom Diözesanpastoralrat zusammen mit dem Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat sowie dem Erzbischof beraten.

Dazugehörig ist das Statut für Pastorale Einheiten, das nach aktuellem Planungsstand zum 1. September 2023 veröffentlicht und in Kraft treten wird. Auch wird am 1. September 2023 Kardinal Woelki die Pastoralen Einheiten formal errichten. Diese formale Errichtung bestätigt den geografischen Zuschnitt der zukünftigen Pastoralen Einheiten und stellt damit fest, welche heutigen Seelsorgebereiche eine gemeinsame Pastorale Einheit bilden.

Zudem wurden ab Frühsommer 2023 Arbeitshilfen zugesagt, die die Verantwortlichen vor Ort in ihren anspruchsvollen Aufgaben unterstützen sollen.

Nachdem die Verantwortlichen aus dem Generalvikariat uns diese Informationen mitgeteilt hatten, haben wir gemeinsam über Entwicklungsthemen beraten. Uns allen war es wichtig, dass Kirche vor Ort lebendig bleibt und wir die ländliche Struktur in Alfter und Bornheim im Auge behalten. Hierbei soll das Ehrenamt der wesentliche Grundpfeiler unserer Entwicklung sein und auch in das zu bildende Koordinierungsteam einbezogen werden.



KATHOLISCHE KIRCHE  
IN ALFTER UND BORNHEIM

Schon bald, am 25. April, werden sich nun erstmalig auch Vertreter der drei KGVs, des Pastoralteams und die Verwaltungsleitungen treffen und über nächste Schritte beraten.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmenden des Perspektivgesprächs für die konstruktive Zusammenarbeit.

Es grüßt Sie ganz herzlich  
Ihr Pfarrer Matthias Genster



Jetzt zum  
Newsletter  
anmelden!



Bei den vielen Veranstaltungen in Brenig verliert man leicht den Überblick, oder? Viermal im Jahr informiert die Gemeindegemeinschaft „lebensnah“ und die Jugendsozialstelle „young brenig“ per Mail über besondere Veranstaltungen und regelmäßige Termine. Melden auch Sie sich zum Newsletter an. Wenn Sie den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon scannen, werden Sie direkt zur Anmeldung geleitet.

Informationen zum Versand sowie den Link zur Datenschutzerklärung finden Sie auf der Anmeldeseite zum Newsletter unter [www.sanktevergislus.de/newsletter](http://www.sanktevergislus.de/newsletter).

## Gemeinschaft erleben bei der "Glaubenswerkstatt" in Hersel

**A**m 17. Juni 2023 findet in Hersel die "Glaubenswerkstatt" statt, ein gemeinsamer Tag für die Kirchengemeinden und Orte kirchlichen Lebens in Bornheim – an Rhein und Vorgebirge (BaRuV). Die „Glaubenswerkstatt“ will Begegnungen zwischen den verschiedenen Gruppen und Gemeinden ermöglichen.

Angesichts der großen Unterschiedlichkeit der Pfarrgemeinden, Verbände und Kreise in BaRuV stellt sich die Frage, wie die Menschen zusammenkommen können, um ihre eigenen Interessen zu pflegen und gleichzeitig Gemeinschaft zu erfahren. Die "Glaubenswerkstatt" bietet dafür die Möglichkeit, mit verschiedenen Workshops und einem gemeinsamen Gottesdienst.

Ab 10 Uhr werden die Gäste von der Willkommensgruppe begrüßt und erhalten Informationen über die Veranstaltung. Während der gesamten Veranstaltung wird ein Steh-Café angeboten. Um 10:30 Uhr beginnt die gemeinsame Eröffnung, gefolgt von zwei Workshop-Phasen. In der Mittagspause gibt es Gelegenheit zum Essen und zur Begegnung. Der Tag endet mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der um 15 Uhr beginnen wird.

Die Workshops sind breit aufgestellt und bieten eine Mischung aus kreativen und

spirituellen Angeboten für Jung und Alt. Es gibt unter anderem einen Projektchor, der für den Gottesdienst proben wird, Kochen wie zu Zeiten Jesu, spirituelle Angebote wie Meditation und Bibelarbeit, eine Lesung zum Thema Jakobsweg, Diskussionen zu kontroversen Themen sowie eine Schreibwerkstatt. Darüber hinaus wird es auch verschiedene Angebote für Kinder und einen Actionbound für ältere Kinder geben.

Die "Glaubenswerkstatt" wurde auf Initiative des Pfarrgemeinderates ins Leben gerufen. Der Pfarrgemeinderat setzt sich für die Förderung der Gemeinschaft und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen kirchlichen Gruppen in BaRuV ein und hat die "Glaubenswerkstatt" als eine Möglichkeit gesehen, dies zu erreichen. Viele freiwillige Helfer unterstützten und engagieren sich, um diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten zu machen.

Die "Glaubenswerkstatt" bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der kirchlichen Gruppen in BaRuV zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats freuen sich auf einen inspirierenden und bereichernden Tag!





HERZLICHE EINLADUNG ZUR

# Glaubenswerkstatt

*17. Juni 2023 | 10 bis 16 Uhr  
Ursulinenschule Hersel  
Rheinstraße 182, Bornheim-  
Hersel*

*Parkmöglichkeiten vorhanden*

## TAG DER BEGEGNUNG IM SEELSORGE- BEREICH

*Austausch und  
Begegnung*

*Workshop-  
Angebote*

*Kaffeetrinken  
Mittagessen*

*gemeinsamer  
Gottesdienst*

*ein Tag für alle:  
Jung und Alt,  
Groß und Klein!*



## Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger

Für die Gemeinden St. Evergislus Brenig, St. Servatius Bornheim, St. Sebastian Roisdorf, St. Aegidius Hersel und St. Georg Widdig im Seelsorgebereich Bornheim - An Rhein und Vorgebirge



### Pfarrer Matthias Genster

Walburgisstraße 26, Walberberg

Telefon 0 22 27/33 37

E-Mail: matthias.genster@erzbistum-koeln.de



### Gemeindereferentin Elisabeth John-Krupp

Rheinstraße 204, Hersel,

Telefon 0 22 22/95 20 19,

E-Mail: john-krupp@baruv.de



### Pastor Norbert Windheuser

Pohlhausenstraße 6, 53332 Bornheim

Telefon 0 22 22/8 04 92 11

Subsidiar im Seelsorgebereich



### Diakon Adi Halbach

Heilgersstraße 15, 53332 Bornheim-Roisdorf,

Telefon 0 22 22/99 53 06

E-Mail: adi.halbach@erzbistum-koeln.de



### Pater Christian Ikpeamaeze SMMM

Haasbachstr. 3, 53332 Bornheim-Brenig,

Mobil 01 52/12 08 08 21,

E-Mail: chrisgaska@yahoo.co.uk

## Notfallhandy

Unter der Handynummer 01 79 / 67 08 941 können Sie jederzeit einen Seelsorger erreichen. Wir bitten Sie jedoch, diese Nummer nur in dringenden, nicht aufschiebbaren Notfällen anzurufen.

Alle Seelsorgerinnen und Seelsorger des Sendungsbereiches finden Sie unter [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de) > Über uns > Seelsorger

# Unsere Dauerbrenner

## Kirchenchor

Proben donnerstags von 19:45 Uhr - 21.30 Uhr, am 4. Donnerstag im Monat im Pfarrheim Brenig ansonsten im Pfarrheim Roisdorf

## Seniorencafé

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrheim St. Evergislus  
Ansprachpartnerin ist Doris Rogge,  
, Telefon

## Kinderchor „Die Kirchenmäuse“

Proben samstags ( außerhalb der Ferien ) von 11:00 – 12:00 Uhr im Pfarrheim St. Servatius Bornheim, Ohrbachstraße  
Kontakt: Margit Schilling,  
schillma69@gmail.com

## Kochtreff

Jeden 4. Mittwoch im Monat, bis Juni ab 10:30 Uhr , ab Juli wieder ab 10:00 Uhr, Mittagessen gegen 12:00 Uhr mit regionaler Küche, bitte Aushang am Pfarrheim beachten, Pfarrheim St. Evergislus

### **Anmeldung:**

Gemeindesozialstelle:  
Lebensnah-aktiv vor Ort  
Telefon 02222/9299205

## Handarbeitstreff

jeden 3. Dienstag im Monat, in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrheim St. Evergislus

## Katholische Öffentliche Bücherei

Dienstag 16:30 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr  
Sonntag 10:30 bis 12:00 Uhr  
Sonderzeiten in den Ferien!

## Internetcafé Brenig

Alle Termine unter  
[www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)

## Breniger Krabbelkäfer

Chantal Rautenberg  
Dienstag von 9:00 bis 10:30 Uhr im Pfarrheim Brenig  
Anmeldung über  
Sabine Görres, Gemeindesozialstelle  
„Lebensnah-aktiv vor Ort“  
Telefon 0 22 22/9 29 92 05

## Fotoclub Brenig

Treffen am 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim Brenig – alle Termine unter [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)

Aufgeführt sind alle regelmäßigen Termine. Achten Sie bitte auf die aktuellen Aushänge und informieren Sie sich bitte zeitnah auf der Homepage: [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de).

## Wir gratulieren zum Geburtstag

70	80
70	80
70	80
75	85
75	90
75	90
75	91
75	91
80	97

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes ist es uns erlaubt, besondere Ereignisse (runde Geburtstage, Ehejubiläen, Hochzeiten, Taufen, Todesfälle, Ordens- und Priesterjubiläen), die in unserer Gemeinde stattfinden, mit Namen, dem entsprechenden Anlass und Datum im Pfarrbrief zu veröffentlichen. Adressen werden dabei grundsätzlich nicht genannt.

Wer eine solche Bekanntmachung nicht wünscht, möge dies bitte dem Pfarrbüro rechtzeitig mitteilen.

# Wir gedenken unserer Verstorbenen



# Pfarrgemeinde Sankt Evergislus

## Kirchenvorstand

**Geschäftsführender Vorsitzender:** Johannes Fox

, Telefon , kirchenvorstand@sanktevergislus.de

## Pfarrgemeinderat im

### Seelsorgebereich Bornheim an Rhein und Vorgebirge

Vorstand: Dr. Isabelle Mandrella und Dr. Hubert Wissing

E-Mail gesamter PGR: pgr@baruv.de

## Pfarrausschuss Brenig

pfarrausschuss@sanktevergislus.de – **Zur Zeit nicht aktiv**

## Küster

Werner Spurzem, Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 0 22 22/29 91

## Chorleiter

Konstantin Konkol, konstantinkokol@gmx.net

## Kirchenchor

Hildegard Lange, Telefon

## Kinderchor „Die Kirchenmäuse“

Musikalische Leitung: Margit Schilling, schillma69@gmail.com

Organisatorische Leitung: Zeina Abousleiman

## Schützenbruderschaft

**Brudermeister:** Hans Clasen,

## Frauen-Gemeinschaft-Brenig (Vorstands-Team)

Rita Kulbach,

Irmgard Noltensmeyer,

Daniela Noltensmeyer,

Kornelia Füllenbach,

## Seniorencafé

Ansprechpartnerin: Doris Rogge,

## Familienmesskreis

Gemeindereferentin Elisabeth John-Krupp,

Telefon 02222/952019, E-Mail: john-krupp@baruv.de

## Messdiener

Simon Breuer, Telefon

## Leiterrunde

Tristan Papenkort, Telefon

## Lektoren

N.N.

## Kommunionhelfer/innen

N.N.

## Pfarrbücherei

Ansprechpartnerin: Sibylle Siegmann,  
E-Mail: [St.Evergislusbuecherei@web.de](mailto:St.Evergislusbuecherei@web.de)  
[www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)>Gemeindeleben>Bücherei

## Pfarrbüro St. Evergisus, Brenig

Marita Schulz, Haasbachstraße 3, Telefon 29 91, Fax: 93 55 24  
[pfarrbuero@sanktevergislus.de](mailto:pfarrbuero@sanktevergislus.de) und [pfarrbuero.brenig@erzbistum-koeln.de](mailto:pfarrbuero.brenig@erzbistum-koeln.de),  
[www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de) > über uns > Pfarrbuero  
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16:00 – 19:00 Uhr

## Zentrales Pfarrbüro St. Servatius

Servatiusweg 35, Bornheim, Telefon 99 46 60, Fax 9 94 66 10  
[pfarrbuero.bornheim@erzbistum-koeln.de](mailto:pfarrbuero.bornheim@erzbistum-koeln.de)  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 Uhr – 12 Uhr, Montag 16 Uhr – 18 Uhr  
und Dienstag 15:30 Uhr – 17:30 Uhr

## Team Brenig

Herbert Brandenburg,  
[herbert.brandenburg@sanktevergislus.de](mailto:herbert.brandenburg@sanktevergislus.de), [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)

## Förderverein Sankt Evergisus

**Vorsitzender:** Bruno Schrage  
[www.foerderverein.sanktevergislus.de](http://www.foerderverein.sanktevergislus.de) E-Mail: [foerderverein@sanktevergislus.de](mailto:foerderverein@sanktevergislus.de)  
Kontaktadresse: Haasbachstraße 3, Telefon 29 91,  
Kto-Nr. 45 01 43 94, BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE18 3705 0299 0045 0143 94, BIC: COKSDE 33

## Fotoclub Brenig

Ansprechpartner: Achim Busch, E-Mail: [achimbusch@gmx.net](mailto:achimbusch@gmx.net),  
und Dagmar Fox, E-Mail: [dagmar.fox@freenet.de](mailto:dagmar.fox@freenet.de),

„Lebensnah – Aktiv vor Ort“,

## Gemeindesozialstelle des Fördervereins Sankt Evergislus

Sabine Görres,

Haasbachstraße 3, 53332 Bornheim-Brenig

Telefon 9 29 92 05, Mobil: 0157 / 54 68 68 11

E-Mail: lebensnah@sanktevergislus.de,

www.sanktevergislus.de > Gemeindeleben > Gemeindesozialstelle

## Bürgerliche Stiftung Sankt Evergislus

www.stiftung-sankt-evergislus.de

**Vorsitzender:** Jürgen Krauss

Kontaktadresse:

E-Mail: vorstand@stiftungbrenig.de

Kto-Nr. 46 01 04 23, BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln

IBAN: DE97 3705 0299 0046 0104 23, BIC: COKSDE 33

## Breniger Krabbelkäfer

Chantal Rautenberg,

Anmeldungen über Sabine Görres Gemeindesozialstelle, Telefon 0 22 22/9 29 92 05

## Young Brenig Jugendsozialstelle

Zur Zeit vakant, siehe auch Stellenausschreibung Seite 12,

Telefon 01 51/10 04 83 69, E-Mail: youngbrenig@sanktevergislus.de

Sie finden unsere Pfarrgemeinde auch im Internet unter

[www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)





# Breniger Veranstaltungskalender

Alle aufgeführten Termine sind unter Vorbehalt. Achten Sie bitte auf die aktuellen Aushänge und informieren Sie sich zeitnah auf der Homepage [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)

## Redaktionsschluss Pfarrbrief 2/2023

Montag, 19. Juni 2023

## APRIL 2023

### **Palmsonntag: heilige Messe**

Sonntag, 2. April, 9:30 Uhr, Pfarrkirche St. Evergislus Brenig

### **Gründonnerstag: Messe vor dem letzten Abendmahl**

Donnerstag, 6. April, 20:00 Uhr, Pfarrkirche St. Evergislus Brenig

### **Karfreitag: Kreuzweg**

Freitag, 7. April, 9:00 Uhr, Pfarrkirche St. Evergislus Brenig

### **Karfreitag: Familienkreuzweg**

Freitag, 7. April, 16:45 Uhr, Stationenweg

### **Festmesse zum Ostersonntag**

Sonntag, 9. April, 9:30 Uhr, Pfarrkirche St. Evergislus Brenig

### **Kinderwortgottesdienst zu Ostern**

Sonntag, 9. April, 9:30 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Seniorencafé Brenig**

Donnerstag, 13. April, 15:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Krönungsball Maipaar**

Samstag, 15. April,

### **Fotoklub Brenig**

Montag, 17. April, 20:00 Uhr Pfarrheim Brenig

### **Kochtreff Brenig**

Mittwoch, 26. April, 10:30 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Erstkommunion in Brenig**

Sonntag, 30. April, 11:00 Uhr, Pfarrkirche St. Evergislus Brenig

## MAI 2012

### **Dankmesse der Kommunionkinder**

Montag, 1. Mai, Pfarrkirche St. Evergislus Brenig

### **Breniger Biergarten**

Freitag, 5. Mai, 19:00 Uhr, Wiese hinter dem Pfarrheim

**Kinderkino**

Freitag, 5. Mai, 18:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

**Fotoklub Brenig**

Montag, 8. Mai, 20:00 Uhr Pfarrheim Brenig

**Seniorencafé Brenig**

Donnerstag, 11. Mai, 15:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

**Suppengeschichten in der Pfarrbücherei**

Freitag, 12. Mai, Pfarrheim Brenig (Aushang beachten)

**Breniger Repaircafé**

Samstag, 20. Mai, 10:00 bis 14:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

**Kochtreff Brenig**

Mittwoch, 24. Mai, 10:30 Uhr Pfarrheim Brenig

**Pfingstzeltlager**

Sonntag, 28. Mai bis Montag, 29. Mai, rund ums Pfarrheim Brenig

**Ökumenische Pfingstvesper**

Montag, 29. Mai, 16:00 Uhr, Pfarrkirche St. Evergislus Brenig

**JUNI 2012****Kinderkino**

Freitag, 2. Juni, 18:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

**Breniger Höhenlauf**

Sonntag, 4. Juni, ab 9:30 Uhr Anmeldung, 11:00 Uhr Start des ersten Laufes,  
Gudula-Clasen-Platz, Brenig

**Fotoklub Brenig**

Montag, 12. Juni, 20:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

**Breniger Biergarten**

Freitag, 16. Juni, 19:00 Uhr, Wiese hinter dem Pfarrheim

**Köttzug der Jungesellen**

Samstag, 17. Juni

**Glaubenswerkstatt**

Samstag, 17. Juni, 10:00 – 16:00 Uhr, Ursulinenschule Hersel

**Zeltdorf**

Sonntag, 25. Juni bis Sonntag, 02. Juli, Cochem

**Kochtreff Brenig**

Mittwoch, 28. Juni, 10:30 Uhr, Pfarrheim Brenig

**Jungesellenfest**

Freitag, 30. Juni – Sonntag, 2. Juli

## JULI 2023

### **Kinderkino**

Freitag, 7. Juli, 18:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Seniorencafé Brenig**

Donnerstag, 13. Juli, 15:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Breniger Biergarten**

Freitag, 14. Juli, 19:00 Uhr, Wiese hinter dem Pfarrheim

### **Kochtreff Brenig**

Mittwoch, 26. Juli, 10:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

## AUGUST 2023

### **Kinderkino**

Freitag, 4. August, 18:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Breniger Abendmarkt**

Samstag, 12. August

### **Fotoklub Brenig**

Montag, 14. August, 20:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Schützenfest Brenig St. Sebastianus Schützenbruderschaft**

Sonntag, 20. August

### **Schützenfest Brenig St. Sebastianus Schützenbruderschaft, Majestätschießen**

Montag, 21. August

## SEPTEMBER 2023

### **Kinderkino**

Freitag, 1. September, 18:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Breniger Biergarten**

Freitag, 1. September, 19:00 Uhr, Wiese hinter dem Pfarrheim

### **Putztag Pfarrheim**

Samstag, 16. September

### **Fotoklub Brenig**

Montag, 19. September, 20:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

## OKTOBER 2023

### **Kinderkino**

Freitag, 6. Oktober, 18:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Breniger Repaircafé**

Samstag, 14. Oktober, 10:00 bis 14:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

# 5. Breniger Abendmarkt

**Samstag, 12. August 2023, ab 19:00 Uhr,  
auf der Wiese hinter dem Pfarrheim**

**Verlängern Sie  
Ihr Urlaubsgefühl**

**Lassen Sie sich kulinarisch  
und musikalisch verführen**

**Entdecken Sie  
handwerkliche Kunst**



Bei regnerischem Wetter oder coronabedingt kann es zur Absage des Abendmarktes kommen. Bitte informieren Sie sich zeitnah im Internet unter [www.sanktevergilus.de](http://www.sanktevergilus.de)